Mitteilungen 10/19

Gemeinde Eglisau | www.eglisau.ch

Themenschwerpunkte:

Massnahmen Verkehrs-
situation Mettlenquartier 3

Inhalt:

Editorial 3
Polit. Gemeinde 5
Schule 21
Evang. Ref. Kirche 23
Röm. Kath. Kirche 26
Kultur 27
Senioren 34
Ortsvereine 40

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Eglisau
Redaktion: Gemeindeverwaltung
Auflage: 2500 Ex.
erscheint 12 x jährlich
Fotos: Gemeindeverwaltung/Thomi Heller
Layout/Druckdaten: atelierheller.ch
Druck: OS Druck Eglisau
Gedruckt auf 100 % Altpapier

Redaktionsschluss: 18. Oktober 2019

Mitteilungen 10/19

Editorial

Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Mettlenquartier

Das ungeordnete Parkieren, der Schleichverkehr von und nach Zweidlen und die mangelhafte Fussgängerverbindung vom Brückenkopf Süd zum Bahnhof sind eine Belastung für das Mettlen-Quartier. Der Gemeinderat will die Verkehrssituation mit verschiedenen Massnahmen nachhaltig verbessern.

Die Absicht: «Nur wo ein Parkfeld eingezeichnet ist, darf parkiert werden».
Auf dem ganzen Gemeindegebiet werden zukünftig auf den Gemeindestrassen Parkfelder eingezeichnet, wo sinnvoll und gemäss den rechtlichen Bestimmungen möglich. Mit wenigen Ausnahmen wird es nicht

gestattet sein, ausserhalb der markierten Parkfelder sein Fahrzeug auf Gemeindestrassen abzustellen. Damit wird ein geordnetes Parkieren gewährleistet und es besteht Klarheit für die Automobilisten. Die

entsprechenden Pläne liegen aktuell bei der Kantonspolizei, welche die dafür notwendigen Signalisationen und Markierungen bewilligen muss. Der Entscheid der Kantonspolizei wird mit Rechtsmittelbelehrung publiziert werden. In einem nächsten Schritt sollen die Parkfelder auch bewirtschaftet werden (Parkgebühren). Das entsprechende Konzept ist in Vorbereitung, es muss von der Gemeindeversammlung behandelt werden.

Parkfelder dienen auch der Verkehrsberuhigung
Die Parkfelder werden so angeordnet, dass der Autoverkehr beruhigt wird. So kann eine spürbare Verbesserung der Verkehrssituation (weniger Lärm) erreicht werden, so zum Beispiel auf der Bahnstrasse.

Zu Fuss angenehm und sicher vom Bahnhof Eglisau ins Städtli
Die Fussgängerverbindung vom Bahnhof Eglisau ins Städtli ist nicht optimal: Auf der Bahnhofstrasse zwischen Restaurant Rheinfels und Brückenkopf Süd mischen sich der Auto- und Langsamverkehr (Velos und Fussgänger). Insbesondere bei Dunkelheit führt dies zu unangenehmen, sogar gefährlichen Situationen. Der Gemeinderat will den Abschnitt zwischen Städtliparkplatz und Rheinfels neu als Einbahnstrasse gestalten. So wird der nötige Platz gewonnen, um den Fussgängerverkehr vom motorisierten Verkehr zu trennen. Auch diese Änderung muss von der Kantonspolizei bewilligt und amtlich publiziert werden.

Ein Naherholungsgebiet zwischen Eglisau und Zweidlen
Die Rheinsfelderstrasse wird nach dem Eisenbahnviadukt Richtung Zweidlen schmal und ist mancherorts sanierungsbedürftig. Auch wenn die Zeitersparnis minimal ist, wird diese Strasse zunehmend von nicht wenigen Pendlerinnen und Pendlern als Ausweichroute benutzt – nicht immer mit angemessenem Tempo und der angezeigten Vorsicht. Das führte leider schon zu schweren Verkehrsunfällen. Die Situation ist einer Veloroute von internationaler Bedeutung nicht würdig! Überhaupt kann das Potenzial dieses Naherholungsgebiets im Moment nicht ausgeschöpft werden. Es muss gelingen, den Pendlerverkehr auf den Hauptrouten zu führen. Der Gemeinderat verfolgt daher mit Nachdruck die Idee, auf der Rheinsfelderstrasse ab dem Bahnviadukt ausserorts ein Verbot für Motorwagen und Motorräder (Zubringer und Bewirtschafter gestattet) zu errichten. Der ganzen Bevölkerung wird damit ein verkehrsarmes und sicheres Naherholungsgebiet zur Verfügung gestellt, zudem wird das Mettlenquartier vom Durchgangsverkehr entlastet. Die entsprechenden Gespräche mit der Gemeinde Glattfelden wurden bereits aufgenommen. Wir können uns durchaus Synergien vorstellen!
> Gemeinderat Eglisau

Gemeinderat – Verhandlungsauszug

Das Verbundfahrplanprojekt 2020 bis 2021 des ZVV sah aus wirtschaftlichen Gründen eine Angebotsänderung auf der PostAuto-Linie 542 (Hüntwangen-Wil, Bahnhof-Eglisau, Breitistrasse) vor. Sonntags hätte die Linie 542 auf einen Ruftaxi-Betrieb umgestellt werden sollen, d.h. Fahrten wären nur auf Voranmeldung bis mindestens eine Stunde vor Abfahrt, für Gruppen ab 5 Personen mindestens zwei Tage im Voraus, durchgeführt worden. In der Anhörung hat sich der Gemeinderat gegen diese geplante Änderung ausgesprochen. Aus seiner Sicht sollte die Attraktivität des ÖV gesteigert werden, um die Auslastung zu verbessern; ein Leistungsabbau verstärkt die Problematik noch mehr. Zufrieden hat der Gemeinderat nun zur Kenntnis genommen, dass der ZVV die Änderung nicht umsetzt.

Das im Jahre 2013 lancierte Projekt «Nette Toilette» wird um ein weiteres Jahr fortgesetzt. Die Gemeinde unterstützt die Betriebe Baukonsortium Brückenkopf Nord, Gasthof Hirschen, Gasthof Rheinfels/Rank und Oase am Rhein AG finanziell bei der Pflege der Toiletten, im Gegenzug kann die Bevölkerung die Toiletten frei zugänglich nutzen.

Für den neuen, im Quartierplan vorgesehenen, Fussweg von der Rheinsfelder- bis zur Industriestrasse bei der Überbauung Rhygarten hat der Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von Fr. 18'000.– gesprochen. Die neue Fusswegverbindung erhält den Namen «Mineralquellenweg».

Im Weiler Laubi braucht es Anpassungen bei der Löschwasserversorgung im Brandfall. Die Arbeiten können im Zusammenhang mit dem Neubau des Quellwasserpumpwerks Tössriederen im gleichen Zug wie die Anpassungen am Trinkwassernetz durchgeführt werden. Dafür braucht es einen Zusatzkredit in der Höhe von Fr. 80'000.–.

In der Abwasserreinigungsanlage (ARA) stellt das Druckerhöhungsgebläse das zentrale Element dar, um das produzierte Klärgas für die Weiterverwendung im Blockheizkraftwerk sowie in der Fackel auf den benötigten Betriebsdruck zu bringen. Für ein zweites Druckerhöhungsgebläse hat der Gemeinderat rund Fr. 4'000.– bewilligt.

Die Fällmitteldosieranlage in der ARA muss altersbedingt ersetzt werden. Diese regelt die Phosphorausfällung im Abwasser, mit welcher die Schlammflocken entfernt werden. Die Kosten für den Ersatz betragen Fr. 32'000.–.

Aus Sicherheitsgründen muss beim Abwasserpumpwerk Tössriederen das offene Becken mit einem Geländer gegen Absturz gesichert werden. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 13'000.–.

Bei Quellfassungs-Anlagen dienen Brunnenstuben als Kontrollbauwerk für Mengenmessungen und Qualitätsprüfungen vor dem Reservoir bzw. der Netzzuleitung. Für den altersbedingten Ersatz der Brunnenstuben-Deckel sind Ausgaben von Fr. 8'000.– nötig.

Der Gemeinderat hat Fr. 12'000.– für die Sanierung des Fuchsloch- und Mühlemannbrunnens bewilligt.

Um im Forst die Qualität, Vitalität und Stabilität des Holzes zu verbessern, ist ein Pflegeeingriff im Stadtforenwald notwendig. Die maschinelle Durchforstung kostet rund Fr. 10'000.–.
> Gemeinderat Eglisau

Baurechtliche Entscheide

Im ordentlichen Verfahren genehmigt:

Stephan und Marika Passerini
- Anbau Balkon, Obergass 41

Beat und Rita Koster-Hürlimann
- Anbau Balkon, Obergass 39

Im ordentlichen Verfahren verweigert:
Eduard Leemann
- Fixer Pavillon auf Terrasse (bereits erstellt), Roggenfarstrasse 4

Im Anzeigeverfahren genehmigt (ohne Projektänderungen/-ergänzungen von bereits bewilligten Bauten und ohne temporäre Strassenreklamen):

Andreas und Sarah Senn
- Ausbau Dachgeschoss, energetische Sanierung Dach und Fassadenrenovation sowie Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe, Schaffhauserstrasse 7

René und Marlies Rüeger
- Ersatz Garagentor, Untergass 14

Schule Eglisau
- Flachdachsanierung und Erhöhung Dachrand, Rhihaldenstrasse 72

Lars Berger
- Erstellung einer Glaswand auf Terrasse, Stampfistrasse 4b

Martin Ott
- Fassadenrenovation, Burgstrasse 54

Bauausschreibungen

Klara Lauffer-Meyer, Schaffhauserstrasse 6, Eglisau
- Ersatz Hecke durch Sichtschutzwand, Kat.-Nr. 1433, Schaffhauserstrasse, Eglisau (WGb)

Politische Gemeinde Eglisau, Obergass 17, Eglisau
- Sanierung Alterszentrum Weierbach 2. Etappe, Kat.-Nr. 2132, Stadtbergstrasse 4, Eglisau (KD, privater Gestaltungsplan Weierbach)

Planauflage / Rechtsmittelbehelfe

Planauflage ab 4. Oktober 2019 während 20 Tagen bei der Gemeinderatskanzlei. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Baurechtsentscheides (§§ 314 bis 316 PBG).
> 1. Oktober 2019 / Gemeinderat Eglisau

Gebührenverordnung, Teilrevision für die Gebühren des Gemeindeammannamtes

Die Gebührenverordnung vom 3. Oktober 2017 wird aufgrund der Änderung des übergeordneten Rechts wie folgt geändert (Erlass einer kantonalen Gebührenregelung):

- Art. 52 (neu formuliert) Gebühren in gemeindeammannamtlicher Hinsicht: Die Gebühren in gemeindeammannamtlicher Hinsicht werden gemäss kantonaler Verordnung über die Gebühren der Gemeindeammannämter erhoben.

- Art. 53 bis 58 werden aufgehoben

Gegen diesen Beschluss kann beim Bezirksrat Bülach innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Die Kosten des Verfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss sowie die Beweise sind, soweit möglich, beizulegen.
> 30. September 2019/Gemeinderat Eglisau

Gemeindeversammlung

Dienstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr,
Mehrzweckhalle Steinboden Eglisau

Traktandenliste

A. Politische Gemeinde Eglisau

1. Entwicklung Areal Mineralquelle — P. Bär
Privater Gestaltungplan Mineralquelle
Teilrevision Nutzungsplanung Mineralquelle

Aktenauflage
Sämtliche Unterlagen zu den Geschäften können ab 15. Oktober im Gemeindehaus eingesehen werden:

- Montag, 8.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
- Dienstag bis Donnerstag, 8.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
- Freitag, 7.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Im Weiteren können die Anträge auf der Internetseite www.eglisau.ch eingesehen oder heruntergeladen werden. Zudem können die Anträge auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

> Gemeinderat

Wahlen vom 20. Oktober

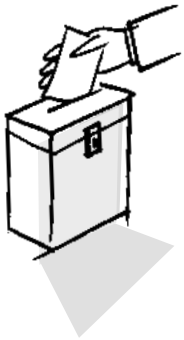
1. Erneuerungswahlen Mitglieder Nationalrat
2. Erneuerungswahlen Mitglieder Ständerat

Abgabe der Stimmzettel (Urnenöffnung)

	Sonntag
Gemeindehaus	9.00 bis 10.00 Uhr
Gemeinschafts-Raum Lengg	9.00 bis 9.45 Uhr

Vorzeitige Stimmabgabe:
Auf der Gemeindeverwaltung, während den Öffnungszeiten, ab Erhalt des Stimmmaterials.

Briefliche Stimmabgabe:
Ab Erhalt des Stimmmaterials per Post oder durch Einwurf im Gemeindebriefkasten, der Stimmrechtsausweis muss immer persönlich unterzeichnet sein. **Fehlt die persönliche Unterschrift, ist die Stimme ungültig!** Bitte beachten Sie, dass die Stimmzettel im dafür vorgesehenen Stimmzettelcouvert verschlossen werden müssen. Der Stimmrechtsausweis darf nicht in dieses Couvert verpackt werden.



Einladung zum Informations-Markt für alle Eglisauerinnen und Eglisauer!

Am Freitag, 15. November, um 18.30 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle Steinboden der diesjährige Informationsmarkt statt. Gemeinde, Schule, Ortsvereine, Parteien, Organisationen etc. stellen sich an einem bunten Markt vor und geben Auskunft.

Wir laden alle Eglisauerinnen und Eglisauer ein, am Freitag, 15. November, um 18.30 Uhr am Informations-Markt in der Mehrzweckhalle Steinboden teilzunehmen.
Ein feiner Apéro rundet das Angebot ab.

Auch alteingesessene Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich willkommen, um sich über die verschiedenen Angebote zu informieren.

Wir laden zudem die Ortsvereine und Organisationen herzlich ein mitzumachen!
Ortsvereine und Organisationen werden gebeten, sich bei Interesse bis am 11. Oktober bei der Gemeindeverwaltung Eglisau, Andrea Meier, Tel. 043 422 35 21,
E-Mail: andrea.meier@eglisau.ch, zu melden.

Broschüre für Neuzuzügeranlass

Auch dieses Jahr möchte die Gemeinde den Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern sowie allen Interessierten eine Broschüre mit den aktuellen Ortsvereinen und Ortsparteien abgeben. Den Ortsvereinen und -parteien wird die Möglichkeit geboten, sich und ihre Angebote zusammenfassend auf einer A4-Seite zu präsentieren. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei der Gemeindeverwaltung Eglisau, Andrea Meier, Tel. 043 422 35 21 oder andrea.meier@eglisau.ch.

Wir freuen uns auf spannende Gespräche!
> Gemeinderat Eglisau

Personeller Wechsel in der Steuer- und Finanzverwaltung Eglisau

Stéphanie Kern, Sachbearbeiterin Finanzen und Steuern, geht neue berufliche Wege und hat daher ihre Stelle auf Ende Oktober gekündigt. Sie wird weiterhin im Bereich Finanzen und Steuern tätig sein, jedoch in der Treuhandbranche. Wir bedauern Ihren Fortgang sehr und danken ihr für die geleisteten Dienste.
Wir wünschen Stéphanie für ihren beruflichen sowie privaten Werdegang nur das Beste.

Durch die Kündigung von Stéphanie Kern wurde die Stelle neu ausgeschrieben und konnte bereits durch Marc Ruf per 16. September neu besetzt werden. Marc Ruf kommt von Walzenhausen im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Er hat im Sommer 2018 die Lehre zum Kaufmann abgeschlossen. Anschliessend durfte er ein halbjähriges Praktikum bei seinem Lehrbetrieb im Bereich Vertragsverwaltung absolvieren. Nach dem Abschluss der Rekrutenschule ist er bereit, wieder in den Arbeitsalltag zu starten. In seiner Freizeit betreibt Marc Ruf gerne Sport. Er spielt Faustball, geht biken und fährt im Winter gerne Ski.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Im Oktober findet eine Sprechstunde am Donnerstag, 17. Oktober, 10.00 bis 11.00 Uhr, statt. Sie können unangemeldet vorbeikommen. Ich freue mich auf Fragen, Anliegen, Rückmeldungen aller Art.
> Peter Bär/Gemeindepräsident

Neue Öffnungszeiten Gemeindeamman- und Betreibungsamt Rafzerfeld ab 1. Oktober

Ab 1. Oktober werden wir unsere Öffnungszeiten an die der Gemeindeverwaltung Eglisau anpassen.

Montag, 8.30 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag, 8.30 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch, 8.30 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag, 8.30 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag, 7.00 bis 14.00 Uhr

> Gemeindeammann- und Betreibungsamt Rafzerfeld

Seniorenrat

Forumsveranstaltung
Donnerstag, 7. November, um 14.00 bis 17.30 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum, Salomon-Landolt-Weg 1. Unser Referent, Dr. Albert Wettstein, während 28 Jahren Stadtarzt der Stadt Zürich, ist u.a. seit seiner Pensionierung als Mitglied der akademischen Leitung des Zentrums für Gerontologie der Uni ZH weiterhin tätig, und engagiert sich als Visitenarzt der TV-Sendung Gesundheit-heute. Dr. Wettstein gibt Denkanstösse zum Thema

Ist Altersweisheit lernbar?
Im Anschluss erteilen wir Elisabeth Villiger, Gemeinderätin, verantwortlich für das Ressort Gesundheit, das Wort. Sie wird ihre Sicht zum Thema Eglisauer Alterspolitik darlegen. Der Seniorenrat seinerseits gibt einen kurzen Rück- und Ausblick auf seine Arbeit.

Zum Schluss laden wir ein zum Apéro.

Kollibri Ruf-Taxi Testbetrieb der Postauto AG in Eglisau
Vom 20. September bis 5. Oktober verkehrt der erste Tür-zu-Tür Shuttle der Schweiz «Kollibri» in Eglisau. Im Testbetrieb kann die Bestellung allein über App erfolgen. Ein länger dauernder Pilotbetrieb wird in Betracht gezogen! Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Gemeinderat Nicolas Wälle wird zu gegebener Zeit über das weitere Vorgehen informieren. Die Ergänzung des öffentlichen Mobilitätsangebotes setzt den Besitz eines Smartphones voraus. Es ist nie zu spät etwas Neues zu lernen.
Wir weisen an dieser Stelle auf unsere «IT-Lernwerkstattangebote» hin. Wir wollen in kleinem vertrauten Kreis individuelle Hilfe im Umgang an ihrem persönlichen Gerät ermöglichen.

IT-Stamm im Café Nachtwächter
Jeden 2. Montag des Monats, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

Weshalb nicht einmal hingehen und sich die Funktionen ihres Smartphones und nützliche Anwendungen, z.B. das Herunterladen von App's (wie Kollibri, Kartengrüsse der Post oder SBB-Angebote) erklären lassen? Ruth Röhm und Franz Gomringer helfen gerne.

Computerhilfe im Frauenrümli, im Werkhus am Trottenweg
Neu: Jeden 1. Mittwoch des Monats 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr.
Mit der Änderung des Namens «IT im Frauenrümli» in «Computerhilfe im Frauenrümli» möchten wir das Angebot für interessierte Teil-

nehmerInnen gemäss allgemeinem Sprachgebrauch verständlicher benennen. Zu diesem Treff bringen Sie ihren mobilen Computer mit und besprechen Fragen mit Peter Füllemann und Werner Flüeler. Sie können sich zudem mit weiteren TeilnehmerInnen zu Themen rund um Computer-Anwendungen unterhalten und so in einer kleineren Gruppe im Umgang mit dem Gerät vertraut werden.

Aktivitäten-Anzeiger «SeniorInnen für SeniorIinnen»
Der Anzeiger erscheint weiterhin zweimal jährlich im Märtblatt (letztes Mal in der August-Ausgabe). Laufend aktualisierte Ausgaben liegen bei der Gemeinde und an diversen Aushangstellen wie bisher in Papierform auf.

Auf unseren Aufruf im Märtblatt «wir suchen Frauen und Männer für eine Jassrunde» haben sich Personen zusammengefunden und sich inzwischen für regelmässiges Zusammenspiel organisiert. Neu findet ab Oktober jeweils am 1. Donnerstag des Monats um 14.00 Uhr in der Cafeteria Oase «Jassen für Alle» statt. Es ist keine Voranmeldung erforderlich, einfach reinschauen und los geht's! Weitere Jass- und spielbegeisterte Männer und Frauen sind herzlich willkommen. Je nach Vorliebe und Teilnehmerzahl können auch andere Spiele gewählt werden.

Gedicht im Oktober

Herbsttag Rainer Maria Rilke, 1875 bis 1926

Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
Und auf den Fluren lass die Winde los.
Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
Gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
Dränge sie zur Vollendung hin und jage
Die letzte Süße in den schweren Wein.
Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
Wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
Und wird in den Alleen hin und her
Unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen goldenen Oktober.

> Christina Alder (Vertreterin BAPF), Stephan Fröhlich, Walter Gloor, Helen Hangartner, Godi Hartmann, Matthias Heller, Christine Kuratli (Mitglieder des Seniorenrates)

OpenSunday – das neue Bewegungsprojekt in der Gemeinde Eglisau lädt ein

Ab Anfang November haben die Primarschulkinder ein neues Bewegungsprojekt in ihrer Gemeinde. Denn die Gemeinde Eglisau hat entschieden, dass das Kinderprojekt OpenSunday in der Turnhalle Städtli für abwechslungsreiche Sonntagnachmittage sorgen darf. Damit sich die Eltern und GemeindebewohnerInnen ein Bild vom OpenSunday der Stiftung IdéeSport machen können, sind alle herzlich zum Projektstart eingeladen.

Vom 3. November bis zum 22. März 2020 werden jeden Sonntag von 13.30 bis 16.30 Uhr die Türen zur Turnhalle Städtli geöffnet. Das Angebot richtet sich an alle Primarschulkinder der ersten bis sechsten Klasse der Gemeinde Eglisau. OpenSunday ist kostenlos und bedingt keine Anmeldung. Betreut werden die Kinder von einer erwachsenen Projektleiterin und jugendlichen Helferinnen und Helfern, den sogenannten Juniorcoaches. Mit dem Angebot öffnet die Gemeinde Eglisau gemeinsam mit der Stiftung IdéeSport während der kalten und nassen Jahreszeit die Turnhalle für Spiel, Spass und Sport. Den Kindern steht ein breites Angebot an Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten und viel Freiraum zur Verfügung.

Während das OpenSunday in der Turnhalle Städtli ab 13.30 Uhr für alle PrimarschülerInnen das erste Mal geöffnet ist, laden die Organisatoren alle Eltern und alle am Projekt interessierten Personen zu einem kurzen Informationsanlass mit kleinem Apéro ein. Dieser findet parallel zum OpenSunday um 13.30 Uhr in der Aula (gleich neben der Turnhalle Städtli) statt und bedingt ebenfalls keine Anmeldung. Im Anschluss haben alle Interessierten die Möglichkeit einen Einblick in das Geschehen des OpenSundays zu erhalten. Die Organisatoren freuen sich, viele interessierte Personen am Projektstart begrüssen zu dürfen.

Programm Informationsanlass

Datum:	Sonntag, 3. November	
Ort:	Aula Schulhaus Städtli (Obergass 59, Eglisau)	
Ablauf:	13.30 bis 14.00 Uhr	Begrüssung durch Projektinvolvierte der Gemeinde und Projektvorstellung IdéeSport
	14.00 bis 14.30 Uhr	Einblick in den Spielbetrieb OpenSunday

Für weitere Informationen:
Stiftung IdéeSport, Lisa Kellenberger, Projektmanagerin, Tel. 062 296 10 38, lisa.kellenberger@ideesport.ch, www.ideesport.ch.

Ein gemeinsames Projekt der Gemeinde Eglisau, der Schule Eglisau, der Jugendarbeit Eglisau, des Vereins Generation Eglisau und der Elternmitwirkung der Schule Eglisau.

Unterstützt durch Gemeinde Eglisau, Schule Eglisau, Sportamt Kanton Zürich, Gesundheitsförderung Schweiz, Winterhilfe Zürich, Margrit Brunner Fonds, Jubiläumsstiftung Lunge Zürich, Beisheim Stiftung.

IdéeSport – Wir öffnen die Schweizer Sporthallen für Bewegung und Begegnung

Die Stiftung IdéeSport engagiert sich im Bereich der Kinder- und Jugendförderung. Sie nutzt Sport als Mittel der Suchtprävention, der Gesundheitsförderung und der gesellschaftlichen Integration. Mit ihren Programmen MidnightSports, OpenSunday und MiniMove öffnet IdéeSport leerstehende Räume für Sport und Bewegung und schafft damit Voraussetzungen für regelmässige Begegnungen über kulturelle und gesellschaftliche Grenzen hinweg.

> Lisa Kellenberger/Projektmanagerin Region Zürich

Rückblick auf das Brückenfest

Der Gemeinderat zieht eine durchwegs positive Bilanz aus den 100-Jahr-Feierlichkeiten der Rheinbrücke, welche zwischen dem 13. und 15. September stattfanden.

100 JAHRE RHEINBRÜCKE EGLISAU
1919 | 2019

Bei schönstem Spätsommerwetter pilgerten Tausende Gäste ins Landstädtchen, um den Festivitäten beizuwohnen, die sich durch ein sehr vielfältiges und attraktives Rahmenprogramm auszeichneten. Daneben kamen die Besucherinnen und Besucher in den Genuss kulinarischer Leckerbissen jeglicher Art. Einen weiteren Höhepunkt stellten der offizielle Festakt und der Festumzug dar. Die Regierungspräsidentin des Kantons Zürich, Carmen Walker Späh, hielt in ihrer Rede fest, dass sie mit Herzblut daran arbeite, dass es für Eglisau eine Verkehrsberuhigung geben werde.

Das prächtige Brückenfest wäre ohne den unermüdlichen Einsatz des OK nicht möglich gewesen. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für die immense Arbeit, die im Vorfeld und noch während dem Fest

Das Schifferstechen brachte so manchen ins feuchte Nass.

Regierungsrätin Carmen Walker Späh, zusammen mit dem Gemeindepräsidenten Peter Bär

geleistet wurde und sich schliesslich in einer tollen Feststimmung niederschlug. Ein sehr grosser Dank gebührt ebenfalls den Vereinen und den übrigen Freiwilligen sowie dem Werkbetrieb, die das ihrige zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben.
> Gemeinderat

Tiefenlager für radioaktive Abfälle. Wo stehen wir bei der Standortsuche?

Von den ursprünglich sechs vorgeschlagenen Regionen für ein Tiefenlager für radioaktive Abfälle befinden sich nach einem Einengungsprozess neben Nördlich Lägern noch zwei weitere Regionen in der dritten und letzten Etappe des Verfahrens: Jura Ost und Zürich Nordost. Mit dem Bau wird voraussichtlich 2045 begonnen. Heute liegt der radioaktive Abfall an der Oberfläche im Zwischenlager (ZWILAG) in Würenlingen. Entscheidet sich der Bundesrat auf Antrag der Nagra für den Standort Nördlich Lägern, dann würde der Eingang zum Tiefenlager in Stadel oder Weiach liegen.

Doch wo stehen wir heute im Prozess bei der Bestimmung des definitiven Lagerortes? 2008 hat der Bundesrat den Konzeptteil des Sachplans geologische Tiefenlager verabschiedet. Darin sind das Verfahren und die Kriterien festgelegt, nach denen die Standortauswahl durchgeführt wird. Neben dem Grundsatz, dass in der Schweiz entstandener Abfall auch in der Schweiz entsorgt werden muss, ist dabei auch die Regionale Partizipation festgeschrieben. Das bedeutet, dass die Bevölkerung in Regionalkonferenzen Vorschläge und Massnahmen ableiten kann, wie Oberflächenanlagen ausgestaltet werden, falls sich ihre Region als sicherster Standort erweist, und somit als Standort für ein Tiefenlager bestimmt wird. Die Regionalkonferenz Nördlich Lägern startete ihre Arbeit im Herbst 2011.

Seit letzten Dezember befinden wir uns in der dritten und letzten Etappe des Verfahrens. Von der Nagra liegen Vorschläge vor, wie die Oberflächeninfrastruktur für die möglichen Standorte Weiach und Stadel gebaut werden kann. Die Regionalkonferenz Nördlich Lägern prüft bis zum Frühling 2020 diese Vorschläge. Anschliessend wird sie eine vorläufige Stellungnahme abgeben. Als weiterer Schritt folgt dann die Ausarbeitung von Rahmenbewilligungsgesuchen für diese Anlagen durch die Nagra. Der Bundesratsentscheid für die definitive Standortwahl ist gegen 2030 zu erwarten. Er unterliegt dem fakultativen Referendum.

Weitere Informationen zur Regionalkonferenz auf
https://regionalkonferenz-laegern.ch.

Redaktionsschluss

November-Mitteilungsblatt: 18. Oktober. Texte werden gerne auf redaktion@eglisau.ch entgegengenommen. Verspätet eingereichte Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Unentgeltliche Rechtsauskunft Bezirk Bülach

Jeden Montag und Freitag von 14.00 bis 16.30 Uhr, Bezirksgericht Bülach, Spitalstrasse 13, 8180 Bülach.

Keine telefonischen Auskünfte. Es wird keine Rechtsauskunft im öffentlichen Recht oder bei laufenden Gerichtsverfahren erteilt. Pro Rechtsauskunft stehen ca. 15 Minuten zur Verfügung. Bitte bereiten Sie sich vor und nehmen Sie die erforderlichen Unterlagen mit, damit Ihre Frage innert dieser Zeit beantwortet werden kann.

Für Fragen betreffend Wohnungs- und Geschäftsmieten steht Ihnen zusätzlich die Paritätische Schlichtungsbehörde täglich von 14.00 bis 16.30 Uhr unter Tel. 044 863 44 33 für telefonische Auskünfte zur Verfügung.

Grüngutabfuhr

Jeden Montag (bis 7.00 Uhr bereitstellen)

Kehricht- und Sperrgutabfuhr

Jeden Dienstag (bis 6.30 Uhr bereitstellen)

Häckseldienst

4./5. Oktober (Anmeldung bis 2. Oktober)
Bitte verwenden Sie für die Anmeldung den Talon im Entsorgungskalender.

Altpapier- und Kartonsammlung

Samstag, 26. Oktober, ab 8.00 Uhr
durch die Brass Band Eglisau (Altpapier und Karton).
Bitte Altpapier und Karton gebündelt und getrennt am üblichen Kehrichtsammelplatz bereitstellen.

Verein Spitex am Rhein – Ihre Spitex in Eglisau-Hüntwangen – Wasterkingen – Wil

Überall für alle
SPITEX
Spitex am Rhein

Spitex-Café
Die nächsten Spitex-Cafés finden an folgenden Daten statt:

- 24. und 25. Oktober, von 14.30 Uhr bis ca. 16.15 Uhr
- im November findet kein Spitex-Café statt

Wo:	Spitex-Zentrum, Obergass 1, Eglisau
Kosten:	Keine, das Angebot wird über den Hilfsfonds abgerechnet
Anmeldung:	Erwünscht an Tel. 044 867 25 67
Fahrdienst:	Bei Bedarf holen wir Sie zu Hause ab und fahren Sie zurück!

Für Aufträge, Fragen oder Anliegen sind wir gerne für Sie da:
Spitex am Rhein, Obergass 1, Eglisau

Telefon:	044 867 25 67 Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag/Sonntag:	Telefonbeantworter
Öffnungszeiten Büro:	Montag bis Freitag, 9.00 bis 11.30 Uhr
E-Mail:	info@spitex-am-rhein.ch

Krankenmobilien
Die Vermietung und Rückgabe der Krankenmobilien erfolgt nach telefonischer Vereinbarung und in der Regel während den Bürozeiten von Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr

Sprechstunden
Mittwoch, 14.00 bis 15.00 Uhr, oder nach Vereinbarung Beratung, Blutdruckmessen (gratis)

Auf unserer Homepage www.spitex-am-rhein.ch finden Sie aktuelle Termine sowie weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Tarifen.

Rotkreuz – Fahrdienst Eglisau

Auskunft und Vermittlung:
Susanna Meier, Tel. 079 286 98 65.

Freiwilligen-Fahrdienst Eglisau
Fahrten zum Einkauf, zur SBB, zur Gemeinde, Bank, Coiffeur etc. Auskunft und Vermittlung: Christine Kuratli, Tel. 079 744 15 02.

kjz (Kinder- und Jugendhilfezentrum) Bülach – Mütter-Väterberatung Eglisau

Die Mütter-Väterberatung findet jeweils an jedem 2. und 4. Montagnachmittag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Chilegass 11, statt (Zugang mit Kinderwagen via Untergass).

Nächste Termine: 14./28. Oktober

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft und eine Unterlage für das Wickelkissen mit. Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, von 8.30 bis 10.30 Uhr, Tel. 043 259 95 55. Hausbesuche nach Absprache.
> Denise Solenthaler/Mütter-Väterberaterin, denise.solenthaler@ajb.zh.ch

Erziehungsberatung

kjz Bülach, Kontakt: Tel. 043 259 95 00 oder kjz.buelach@ajb.zh.ch. Wir beraten Sie gerne telefonisch oder im persönlichen Gespräch. Unsere Beratungen finden im Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjz) in Bülach statt. Individuelle Termine sind nach Voranmeldung möglich. Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich. Bei Bedarf werden Übersetzer/innen beigezogen.

Notfalldienst
Ärztefon, kantonsweite Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte, und Apotheker.
Gratisnummer 0800 33 66 55.

Sprechstunde

Liebe Eglisauerinnen und Eglisauer

Die Schulpflege bietet monatlich eine Sprechstunde an. Sie können unangemeldet vorbeikommen, Fragen stellen, Anliegen vorbringen oder uns Ihre Freuden und Sorgen im Zusammenhang mit unserer Schule mitteilen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Die nächste Sprechstunde findet statt am **Montag, 21. Oktober, 18.00 bis 18.45 Uhr, im Haus der Bildung und Begegnung, Obergass 61, 3. Stock, Schulverwaltung.**
Empfangen werden Sie mein Kollege Daniel Stotz und ich.
> Andrea Wenk/Schulpräsidentin

Schulverwaltung – Herbstferien

Die Schulverwaltung bleibt von Freitag, 4. Oktober, bis und mit Freitag, 11. Oktober, geschlossen. Wir sind ab Montag, 14. Oktober, gerne wieder für Sie da.
> Evelyn Quaini & Mary Faoro & Sandra Ortmann

Voranzeige Räbeliechtli-Umzug

Am Donnerstag, 7. November, (Verschiebedatum: 8. November) findet ab 18.00 Uhr der beliebte Räbeliechtli-Umzug der Kindergärten und der 1. und 2. Klassen statt.
Aufgrund der Komplettsanierung der Burgstrasse und den damit verbundenen strassenbaulichen Beeinträchtigungen im Städtli wird der diesjährige Umzug beim Schulhaus Steinboden durchgeführt.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Umzug!
> OK Räbeliechtli-Umzug

Freizeitwerkstatt Eglisau

Nach der Sommerpause öffnet die Freizeitwerkstatt für das Winterhalbjahr 2019/20 erneut ihre Türe.

Ort:	Hobelraum Schulanlage Städtli
Leiter:	Walter Forrer
Erster Werkstatt-Tag:	Samstag, 26. Oktober

Wer gerne mit Holz arbeitet oder mit seinen Kindern eine Holzarbeit verwirklichen möchte, kann seine Ideen in einer gut eingerichteten Werkstatt umsetzen. Kinder ab der 5. Klasse können die Werkstatt auch ohne Begleitung benutzen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Neben Schreiner- und Bildhauerarbeiten sind auch Drechselarbeiten möglich. Eine Drechselbank und das nötige Werkzeug stehen zur Verfügung.

Im Winterhalbjahr ist die Freizeitwerkstatt während der Schulzeit jeweils am Samstagmorgen von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Im **Januar 2020** bleibt die Werkstatt geschlossen und öffnet wieder nach den Eglisauer Sportferien am 15. Februar 2020.

Ohne vorherige Anmeldung kann man seine Zeit völlig frei einteilen, bezahlt das verarbeitete Material und eine kleine Benutzergebühr. Der Leiter der Werkstatt hilft, Ideen umzusetzen und stellt das nötige Material bereit.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
> Walter Forrer

Evang. Ref. Kirche

Gottesdienste

reformierte kirche eglisau

Sonntag, 6. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Gisèle Rümmer, Bad Zurzach
Sonntag, 13. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst Kanzeltausch Buchberg-Rüdlingen
Mittwoch, 16. Oktober	20.00 Uhr	Innehalten zur Monatsmitte Taizé-Feier im Chor der Kirche
Sonntag, 20. Oktober	19.00 Uhr	Abendgottesdienst «7ab7» Pfr. Hansjakob Schibler, Band
Sonntag, 27. Oktober	9.30 Uhr	Brunch-Gottesdienst, «Gross und Chlii» Pfr. Hansjakob Schibler, Susanna Leu und Kinder der minichile, Béatrice Schnider und Gregory Wicki; Flügel vierhändig, «Zmorge-Teilete»

Taufen und Trauungen: Bitte nehmen Sie mit Pfr. Hansjakob Schibler Kontakt auf.
Der nächste Taufsonntag: 1. Advent.

Andacht in der Wohngruppe Rhiiburg: Donnerstag, 24. Oktober, 16.30 Uhr.

Andacht im Alterszentrum Weierbach: donnerstags um 10.00 Uhr

Jungschi Eglisau: Programm und Anmeldung auf www.jungschieglisau.ch

Yay Refor-Motion-Day: Samstag, 2. November, Kantonaler Jugendtag in Zürich, Anmeldung bis am 25. Oktober beim Sekretariat, Tel. 079 440 37 56.
Weitere Informationen: www.YAYZH.CH

Mach mit am Weihnachtsspiel: Info und Anmeldung bis am 20. Oktober, siehe Märtblatt

Bildung und Begegnung: Donnerstag, 3. Oktober, 14.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, «Einblicke in die phantastische Welt unserer Insekten», mit Walter Ettmüller aus Bülach, Auskunft: Monika Strobel, Tel. 076 298 44 04 oder 044 867 23 20

Mittagstisch für Jung und Alt: Donnerstag, 31. Oktober, um 12.00 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus, eine Anmeldung für den Mittagstisch sowie für einen Fahrdienst ist erforderlich bis Montagnachmittag derselben Woche.
Mittagstisch: Monika Strobel, Tel. 076 298 44 04 / 044 867 23 20 oder monika.strobel@kircheeglisau.ch.
Fahrdienst: Christine Kuratli, Tel. 079 744 15 02

Männerforum: Dienstag, 1. Oktober, 20.00 Uhr, Rittersaal, Obergass 53
Auskunft: Jürg Freudiger Tel. 044 867 37 08

Frauentag: Am Freitag, 1. November, fahren wir um 8.21 Uhr ab Bahnhof Eglisau mit dem Zug nach Stammheim. Wir stärken uns mit Kaffee und Gipfeli, erfahren dann vom Dorfchronisten Hansruedi Frei Erstaunliches und Wissenswertes über diesen historischen Ort. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Hirschen brechen wir auf zur Galluskapelle für eine kurze Andacht und Erläuterungen von Herrn Frei zu diesem alten, sakralen Gebäude. Ankunft in Eglisau um 18.10 Uhr.
Auskunft und Anmeldung:
Susanne Schmid, Tel. 044 867 42 41, susanna.m.schmid@sunrise.ch oder Elisabeth Wyss, Tel. 044 867 33 19, elwyss@sunrise.ch

Pfarrbestätigungswahlen 2020 – Publikation Bestätigung und Aufteilung der Stellenprozente

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Eglisau

Die Kirchenpflege beschliesst:

1. Die der Kirchgemeinde im Pfarramt zur Verfügung stehenden Stellenprozente werden für die Amtsdauer 2020 bis 2024 wie folgt aufgeteilt:
   Pfarrer Andreas Weber mit 100 Stellenprozent

2. Den Stimmberechtigten der Kirchgemeinde wird zur Bestätigung für die Amtsdauer 2020 bis 2024 mit den Stellenprozenten gemäss Ziffer 1 vorgeschlagen:
   Pfarrer Andreas Weber

3. Gemäss § 13 Abs. 3 des Kirchengesetzes kann mindestens ein Zwanzigstel der Stimmberechtigten der Kirchgemeinde für den in Ziffer 2 aufgeführten Pfarrer schriftlich die Wahl an der Urne verlangen. Die Unterschriften sind der Kirchenpflege Eglisau, c/o Birgitta Jakob, Kirchenpflegepräsidentin, Wilerstrasse 37, 8193 Eglisau, binnen 30 Tagen seit der amtlichen Veröffentlichung dieses Beschlusses einzureichen. Wird binnen dieser Frist keine Urnenwahl verlangt, so wird die Kirchenpflege Pfarrer Andreas Weber gemäss Ziffer 2 als in stiller Wahl gewählt erklären.

4. Die stille Wahl und die Wahl an der Urne erfolgen unter dem Vorbehalt einer Änderung der massgebenden gesetzlichen Bestimmungen sowie der Amtspflichten der gewählten Pfarrerinnen und Pfarrer in örtlicher und inhaltlicher Hinsicht während der Amtsdauer.

5. Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Bülach, Ueli Schwab, Altrebenstrasse 3, 8185 Winkel b. Bülach, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen oder genau zu bezeichnen.

6. Mitteilung an die Gemeinde Eglisau, an die Bezirkskirchenpflege sowie an den Kirchenrat.

7. Amtliche Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Eglisau.

> Eglisau, 30. September 2019/Evangelisch-reformierte Kirchenpflege

Pfarramt Stellvertretung Mitte September 2019 bis Mitte März 2020
Hansjakob Schibler, Tel. 079 343 82 89, hansjakob.schibler@zh.ref.ch

Sekretariat/Organisation Fahrdienst
Ruth Mattich, Tel. 079 440 37 56 (9.00 bis 12.00 Uhr)
sekretariat@kircheeglisau.ch, Chilengass 11
www.kircheeglisau.ch

Römisch Katholische Kirche

Kath. Pfarrei

Gottesdienste

Sonntag, 6. Oktober	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 13. Oktober	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Dienstag, 15. Oktober	9.00 Uhr	Mitenand-Gottesdienst in Eglisau anschliessend Kaffee und Gipfel
Sonntag, 20. Oktober	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Glattfelden
Samstag, 26. Oktober	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau

Bibel-Lese, Pfarreizentrum Eglisau
Dienstag, 22. Oktober, 18.15 Uhr

Treffpunkt 60plus, KGH Rafz
Mittwoch, 23. Oktober, 14.30 Uhr
«Irland – eine faszinierende grüne Insel». Bildvortrag mit Josef Stierli-Schneider.

Lottonachmittag mit dem Frauenverein, KGH Rafz
Montag, 28. Oktober, 14.00 Uhr

Taizé-Feier, ref. Kirche Eglisau: Mittwoch, 16. Oktober, 20.00 Uhr

Andacht in der Riiburg: Donnerstag, 24. Oktober, 16.30 Uhr

Andacht im Alterszentrum Weierbach: jeden Donnerstag um 10.00 Uhr

Weitere Information finden Sie im Forum oder auf der Homepage www.glegra.ch.

Ortsmuseum Weierbachhus

ORTSMUSEUM
EGLISAU

Öffnungszeiten: Sonntag, 6. Oktober, 14.30 bis 17.00 Uhr

Aktuell: 100 Jahre Strassenbrücke Eglisau
Wir haben uns intensiv mit der Geschichte des Brückenortes befasst, und zeigen auf, welche Bedeutung der Übergang über den Rhein im Laufe der Zeit hatte. Wir laden Sie ein, unsere reiche Sammlung an Fotos, Filmen und Originaldokumenten zu diesem Thema zu bestaunen.

Dauerausstellung
Folgende Themen werden in der neuen Szenografie speziell behandelt: Lachsfischerei, Salzhandel, Landvogtei, verschiedenes Handwerk im Zusammenhang mit dem Verkehr, zu Lande und auf dem Rhein.

Führungen
Führungen durch das Museum oder das Städtli sind jederzeit möglich. Anfragen tätigen sie über das Internet auf der Seite:
fuehrungen@weierbachhus.ch.

Eine besondere Städtli-Führung
Schon lange Zeit kann man sich übers Ortsmuseum Eglisau oder dessen Webseite für eine Führung durch unser Städtchen, durchs Museum oder gar für beides anmelden und eine/n erfahrene/n Städtlführer/in buchen. Normalerweise melden sich die Organisatoren von 10 bis 20 Personen, die sich verständlicherweise nicht alle gleich für unsern Ort und seine Geschichte interessieren, was besonders bei grossen Gruppen auch etwas mühsam sein kann.

Ganz anders stand dies mit den drei Personen aus den USA, denen ich kürzlich als Führer dienen durfte. Die Vorfahren des Vaters Dale Schnetzer (76) und seiner Töchter Linda und Rebecca aus dem Grossraum Chicago waren 1913 aus Tössriederen ausgewandert. Sie kannten deren Namen sowie deren Geburtsjahre und Herkommen noch und ergänzten ihre Anfrage mit zwei Fotos von Häusern in Tössriederen, was meine Freunde vom Ortsmuseum und mich zu etwas detektivischer Arbeit anregte. Dies umso mehr, als wir unter den Vorfahren die alten Eglisauer Geschlechter Fehr, Hartmann, Gantner und Hablützel entdeckten. Bald fanden wir heraus, dass das ehemalige Waldheim dieser Familie gehört, sie aber wohl in Tössriederen selbst gewohnt hatte. Eines der Bilder zeigte klar den Riegel des Hauses der Hartmanns, und es stellte sich heraus, dass Godi Hartmann sich an mehrere Besuche von Amerikanern erinnerte, den letzten in den 70-er Jahren, und dass

die Korrespondenz dieser Leute mit seiner Mutter Melanie noch existierte. Das andere Foto aber musste ein weiteres Haus betreffen, das schwerer zu erkennen war. Aber auch dieses Rätsel löste sich, als ich nach einer Liegenschaft suchte, wo ein Abgang vor dem Haus in einen Keller führte und wo die Fensterstürze tiefer lagen als der Sturz des Hauseingangs: Auch dieses Gebäude stand noch, wenn auch kürzlich stark verändert. Aber das Notariat konnte mir bestätigen, dass eine Familie Schnetzer die Liegenschaft 1913 verkauft hatte. Dank Notizen von Godis Vorfahren konnten wir die Verwandtschaft der Hartmanns mit unseren Besuchern abklären: Godi und seine Geschwister sind Vettern und Basen dritten Grades des Vaters Dale. Ihre gemeinsamen Vorfahren waren Anna Hablützel und Hans Conrad Fehr aus Oberriet – ein Schiffer, Vater von 9 Kindern, der tragischerweise erst 46-jährig 1852 bei Balm im Rhein ertrank!

So durfte ich am 19. April bei schönstem Frühlingswetter einem äusserst interessierten Publikum voller Stolz zuerst das Museum, dann das Städtchen und die Kirche zeigen, wo sich ihre Urgrosseltern ihr Ja-Wort gegeben hatten. Nach einem Snack bei Panello (Pralinéschachteln mit Ortsmuseumsmotiv!) wurden sie in Tössriederen von ihren Vettern, den Hartmanns, in deren Haus empfangen und konnten anschliessend auch das Häuschen ihrer Vorfahren identifizieren. Sie liessen es sich sogar nicht nehmen, bis zum Waldheim zu wandern und unsere unberührte Landschaft zu geniessen. Nachdem sie im Gemeindehaus noch eine Eglisauer Chronik erworben hatten, bot ich ihnen zum Abschluss bei uns zu Hause noch einen Schluck Eglisauer an, worauf sie sich entschieden, den Tag mit einem Besuch auf dem

Weingut Pircher zu beschliessen. Nach einer Degustation im goldenen Abendschein verliessen sie schliesslich – schwer beladen mit etlichen Flaschen unseren schönen Ort.
> Matthias Heller/Ortsmuseum Weierbachhus

Bauernmuseum Eglisau

Das Bauernmuseum Eglisau bleibt innovativ!
Ab diesem Jahr werden die offenen Sonntage durch 4 Anlässe ersetzt.

Der vierte findet in diesem Monat statt:
6. Moscht-Tag mit Festbetrieb
Sonntag, 13. Oktober, 11.00 bis 18.00 Uhr

Moscht frisch ab Press und eine Festwirtschaft mit Unterhaltung. Junge Innerschweizer Volksmusik Formation **«Sunnä-Ergeler»**.

Ideal für Familien, Kinder können mit kleinen Pressen selber Most herstellen. Es kann auch eigenes Obst in kleineren Mengen mitgebracht und zu Most verarbeitet werden.
- Das Bauernmuseum an der Wilerstrasse 14 hat geöffnet
- Störbrenner Alfons Schafer mit mobiler Schnapsbrennerei aus Rüdlingen Bj.1915 in Betrieb

Fotos der letzten Moscht-Tage unter www.bauernmuseum-eglisau.ch.

Wichtiger Hinweis:
Die Wilerstrasse wird am Sonntag, 13. Oktober, zwischen 9.00 bis 19.00 Uhr, von der Kreuzung Weierbachstrasse bis zur Kreuzung Hueb-, Guetstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Leestrasse. Die Zufahrt für die Anwohner ist gewährleistet.

All dies ist nicht möglich, ohne ehrenamtliche Helfer und Helferinnen. Haben Sie Zeit und Interesse sich aktiv für das Bauernmuseum einzusetzen? Das würde mich sehr freuen.

Kontakt:
Museumsleiter Thomas Koch, info@bauernmuseum-eglisau.ch oder Tel. 079 340 76 90.
> Bauernmuseum Eglisau

b•

Bibliothek Eglisau

Bibliothek Eglisau, Obergass 61, 8193 Eglisau, Tel. 044 867 36 11
E-Mail: kontakt@bibliothek-eglisau.ch, www.bibliothek-eglisau.ch

Öffnungszeiten

Mo, Do	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa	10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Herbstferien (7. Oktober bis 18. Oktober)

Jeweils Montag	10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
und Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Bücherkafi mit Daniela Binder
Mittwoch, 23. Oktober, 9.00 Uhr.
Präsentation von Herbst-Neuerscheinungen bei Kaffee und Gipfeli

Kasperlitheater in der Bibliothek
Sonntag, 27. Oktober, 11.00 Uhr
Simone Disch & Susanne Klein spielen zwei Stücke
De Zöttelimaa/S'verwunschene Prinzessli
für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Vorschau
Lesung mit Arno Camenisch
Dienstag, 5. November, 20.00 Uhr (Apéro ab 19.30 Uhr)
Der Bündner Autor und Performer Arno Camenisch liest aus seinem neusten Roman «Herr Anselm» – ein frisches, witziges und herzenswarmes Buch über das Werden und Vergehen.

Mit der gleichen Originalität, mit der Camenisch seine Wort- und Bildersprache kreiert, trägt er auch seine Texte vor – in seinem unvergleichlichen, melancholisch-humorvollen «Camenisch-Sound».
> Bibliothek Eglisau

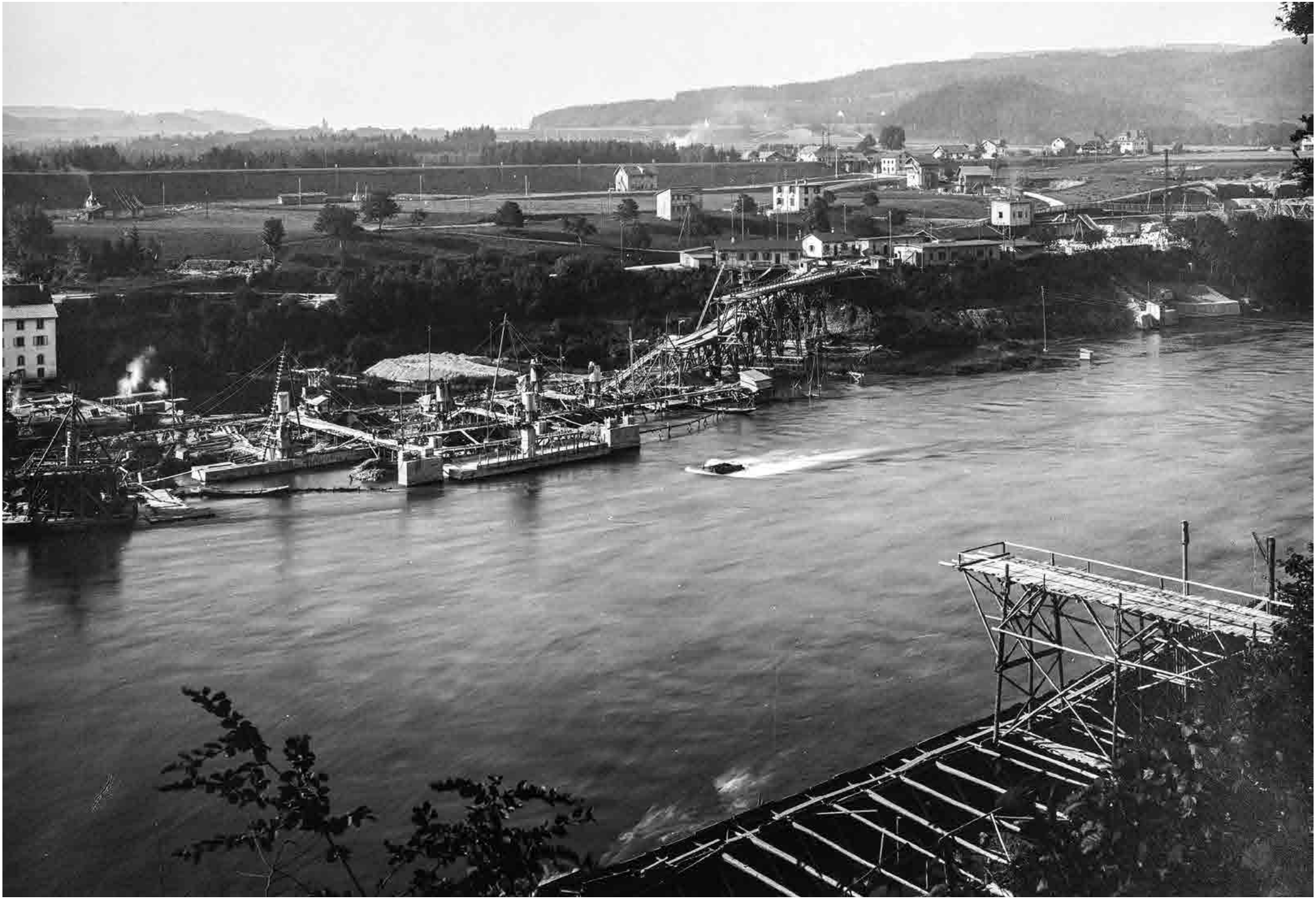
©Janosch Abel

Volkshochschule Zürich-Region Bülach –

Kursprogramm Oktober und November

volks
hochschule
zürich
region bülach

Das Kursprogramm für die Monate Oktober und November kann bei der Volkshochschule Zürich-Region Bülach, Schwerzgruebstrasse 28, 8180 Bülach, Tel. 044 500 29 51 oder per E-Mail unter info@volkshochschule-buelach.ch bezogen werden. Anmeldungen und mehr Infos zu allen Kursen unter: www.vhs-buelach.ch.
> Volkshochschule Zürich-Region Bülach



Kraftwerkbau

Gratulationen Oktober

Wir gratulieren zu folgenden, besonderen Anlässen:

80. Geburtstag
- 6. Oktober, Georg Sauter

99. Geburtstag
- 20. Oktober, Johann Schneider

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Festtag und für die Zukunft alles Gute.

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Weiterbildungskurse 2019

Docupass-Workshop (von der Patientenverfügung bis zum Vorsorgeauftrag
Montag, 4. November und 11. November, 10.00 bis 12.00 Uhr.
Fr. 80.– (2 x 120 Min.), exkl. Docupass.

Gedächtnistraining Grundkurs
Donnerstag, 31. Oktober, 7./14./21. November, 10.00 bis 11.30 Uhr.
Fr. 120.– (4 x 90 Min).
> Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungscenter Unterland und Furttal, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Tel. 058 451 53 00, dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch

Ganztageswanderung

Bielersee (La Neuveville-Twann)

Datum:	Montag, 7.Oktober / Verschiebungsdatum: Montag, 14. Oktober
Besammlung:	7.10 Uhr, Bahnhof Hüntwangen/Eglisau
Programm:	7.18 Uhr / 7.21 Uhr, ab nach Zürich, hinten einsteigen 8.30 Uhr, Zürich Gleis 31 10.03 Uhr, La Neuveville an, Kaffeehalt, Wanderung durch die Rebberge am Bielersee nach Twann 13.30 Uhr, Mittagessen im Restaurant Stube 16.00 Uhr, Schifffahrt nach Biel, Fahrzeit 30 Minuten

	17.17 Uhr, Rückfahrt ab Biel 19.09 Uhr / 19.12 Uhr, Eglisau/Hüntwangen an
Wanderzeit:	ca. 2 ½ Std., Auf-/Abstieg 175 m, leichte Wanderung, gute Wege, relativ viel Asphalt, herrliche Aussicht auf See und Berge
Mittagessen:	Tagesmenu: Fischteller, Salat, Fr. 29.–, Gemüseteller, Fr. 24.50
Billette:	SBB Spezialtageskarten Fr. 37.50, wird durch Wanderleiter gekauft Unkostenbeitrag: Fr. 7.–
Besonderes:	Anmeldung zwingend, auch für GA-Inhaber bis Freitag, 4. Oktober/Freitag, 11. Oktober, 12.00 Uhr, mit Angabe Verschiebungsdatum und Menüwahl bei Werner Itin
Durchführung:	Auskunft über die Durchführung, Sonntag, 18.00 Uhr, Tel. 044 867 1434 / Natel 079 452 64 90
Versicherung:	Ist Sache der Teilnehmer

«Dieser Anlass ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil er in besonderem Masse altersspezifischen Beeinträchtigungen entgegenwirkt».
> Das Pro Senectute-Team

Das Brückenfest von 1919

Lassen wir den Berichterstatter der Bülach-Dielsdorfer Wochenzeitung vom 14. September 1919 ohne weiteren Kommentar zu Worte kommen:

«Im Morgensonnenschein lag am Sonntag das anmutige Grenzstädtchen Eglisau da, reich mit Fahnen und Wimpeln geschmückt, die farbenleuchtend in die Strassen niederhingen, und über den blaugrünen majestätischen Rheinstrom spannte sich, Mittelpunkt des Tages, die hellgraue neue Sandsteinbrücke aus, drei mächtigen Bogen, zwischen zwei massigen Pfeilern und dem Ufer schwebend. Wimpel, Fahnen und Flaggen, Efeuschmuck und Tannenbekränzung zeichneten das Bauwerk aus, und an den Brückeneingängen standen aus Girlanden gebildete Festbogen, in deren Wölbung folgende Sprüche prangten:

Das Beste ist die alte Treue,
Doch technisch triumphiert das Neue.
Und schnippisch wünscht die alte Brück'
Der neuen vor dem Scheiden Glück.

Auf der andern Seite:

In schwerer Zeit geschah der Bau,
Nach Schweizerart auf Gott Vertrau!
Und hilf dir selbst mit deiner Kraft,
Dann deine Treue Wunder schafft.
Und für das Wohl vom Vaterland,
Das Eglisauer Werk erstand.

Früh morgens donnerten zwei Kanonenschüsse über die friedlichen Rebenhänge zu beiden Seiten des Rheins, zum Zeichen dass das Fest beginne. Unter den Klängen der melodischen Glocken pilgerte die Gemeinde zur Kirche, wo Pfarrer Altherr den Gottesdienst abhielt, während der Gemischte Chor Eglisau für den gesanglichen Rahmen besorgt war. Gegen halb zehn Uhr machten sich die mit den Zürcher Flaggen geschmückten Pontons am Rhein unten bereit, und dann gings flussabwärts nach Rheinsfelden zur Besichtigung des neuen

Kraftwerkes, ein kundiger Führer voran. Bei strahlendem Sonnenglanz zurück nach dem Festort, wo mittlerweile aus allen Richtungen der Windrose, per Wagen, Velo, Auto und Ross unzählbare Besucher eingetroffen waren, die alle Strassen und Gassen füllten und eines Lobes über den schönen Festschmuck des Städtchens waren. Nachmittags begann der eigentliche Festakt. In der Obergasse stellte sich der Festzug auf und bewegte sich durch die wichtigsten Strassen Eglisaus, mitten durch einen endlosen Menschenspalier, über die neue Brücke hinweg vom einen zum andern Ufer. Unter den Klängen der schneidigen Musikgesellschaft Bülach kam der Zug heran; das Trappeln der Ordnung schaffenden Pionierpferde widerhallte an den blumengezierten Hausmauern, aus allen Fenstern schauten die Bürger heraus, die Luft schien von Fahnenschwenken erfüllt, ganz Eglisau war auf den Beinen. Ein Zug Militär schritt voraus, hinter ihm die weissgekleideten Rafzerfelder Turner, dann reizende allegorische Kindergruppen, die vier Jahreszeiten darstellend, die Vertreter der Regierung der Behörden: Regierungsrat Ottiker und Dr. Keller mit dem Standesweibel, die Baukommission, Personal der Firma Locher u. Cie. Honoratioren der Gemeinde, die schmucken Söhne der Alma Mater aus der Verbindung Rhenania mit ihrem wallenden Banner. Trachtengruppen vom Rafzerfeld und von Rüdlingen, schmucke rotwangige Mädchen in kleidsamen Kostümen. Den Clou der Festzuges aber bildeten die historischen Gruppen: Ritter zu Pferd, Burgfräulein und Schlossherren, Knappen und Diener. Einmal war das die Gruppe Gradner, des letzten Herrn von Eglisau, dann Salomon Landolt, der letzte von der Stadt Zürich eingesetzte Landvogt mit seinem Gefolge, geharnischte Ritter, alte Schweizer mit Morgensternen und Hellebarden, Sonderbündler, eine Kanone schleppend, zogen vorüber. Mitten drin bemerkte man die neue Fahne (heute im Ortsmuseum), zur Feier der Brückenweihe geschaffen, auf dem einen Feld die Brücke, auf dem andern das Stadtwappen mit dem flinken Hirsch zeigend. Noch seien die entzückenden Kindergruppen der Melker, Heuer und Schnitterinnen und der grosse Wagen mit Mutter Helvetia genannt, die in ihrem Arm den Friedensengel mit dem Palmzweig hielt. Eine Reihe von Vereinen und die Pfadfinder machten den Beschluss.

Am Ausgang der alten Brücke, tief unten bei der Kirche wurde angehalten und Herr Albert Hauser, Vertreter der Gemeinde Eglisau, widmete der dem Untergang geweihten alten, lieben Holzbrücke poetische Abschiedsworte. Das Bauwerk stammt aus den Jahren 1810/11

und ist unter Staatsbaumeister Konrad Stadler entstanden; viele liebe Erinnerungen knüpfen sich daran, die Chronisten wissen manches von ihr zu berichten und nun muss sie der Neuzeit weichen, das Kraftwerk braucht die Kraft des gestauten Flusses, der fünf Meter höher sein wird als heute. Mit einem Ausblick auf eine lichtvolle Zukunft schloss der Redner die Ansprache. Wenig später versammelte man sich drüben, beim Festplatz am jenseitigen Ufer zum offiziellen Festakt. Von hohem Podium herab sprachen Herr Hauser und Regierungsrat Dr. G. Keller sowie der Schaffhauser Regierungsrat Sturzenegger. Im Hintergrund strebte ein mächtiges Schweizerkreuz empor, davor pflanzen sich von Zeit zu Zeit Gesangsvereine zum frohen Liede auf. Herr Hauser verwies auf das neue in Kriegs- und Teuerungszeiten entstandene schöne Brückenwerk, während der kantonale Baudirektor Dr. Keller in der Mundart seiner Zürcher Heimat von dieser Brücke sprach, die so einfach und zuverlässig ist wie der Menschenschlag, wie die Schweizer, in deren Dienste sie tritt. Auch Regierungsrat Sturzenegger brachte die Grüsse und Glückwünsche seines Kantons im heimeligen Dialekt dar, und es entstand jene frohe Stimmung, wie sie unter Freunden und Eidgenossen herrschen soll. Mit Freiübungen, Fahnenschwingen und Reigen warteten die Turnvereine auf, und am Abend freute man sich über die lebenden Bilder, die von Scheinwerferlicht bestrahlt wurden. Der Zug entführte den Berichterstatter früher; doch muss sich die Illumination der neuen Brücke und der Ufer in der herrlichen Spätsommernacht wundervoll ausgenommen haben, und den eigentlichen Glanzpunkt der Feier machte das Feuerwerk. So wird den vielen tausenden von Besuchern und auch den Bürgern von Eglisau der Tag der Einweihung dieser schönen Rheinbrücke in unvergesslichem Andenken bleiben.»

> Walter Meier

Dies ist der letzte Beitrag zur Geschichte der Brücke. Alle Beiträge sind in der Borschüre «Geschichte und Geschichten, 100 Jahre Rheinbrücke Eglisau» erschienen und zu beziehen beim Tourismusbüro im Blueme-Rosig im Bollwerk oder bei der Gemeindeverwaltung.

Verein Generation Eglisau

Generation Eglisau
Der Verein der verbindet.

Frauezmorge

Dienstag, 1. Oktober, ab 8.30 Uhr, im Frauerümli, Trottenweg 1.
Alle Frauen sind herzlich willkommen!

Einfache Kreistänze

Freitag, 25. Oktober, 10.00 bis 11.30 Uhr, im kath. Pfarreizentrum.
Anmeldung an Helene Loistl-Schär, Tel. 044 422 08 62, helene_loistl@yahoo.de.

Konzentrationstraining für Schülerinnen und Schüler

Mit Caroline Fuchs Bausch, dipl. Lerntherapeutin ILT/SVLT zertifizierte MKT Kursleiterin, LernRaum Eglisau.

Konzentration – der Schlüssel zum Schulerfolg

Nicht allen Kindern gelingt das konzentrierte und aufmerksame Arbeiten in der Schule oder bei den Hausaufgaben.

Das Marburger Konzentrationstraining (MKT) ist ein Gruppentraining für Schulkinder.
Die Kinder lernen Strategien, um Konzentration, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Umgang mit Fehlern und das selbständige Arbeiten zu fördern und nachhaltig zu verbessern.

Kursdaten: Samstag, 26. Oktober, 10.30 Uhr, Elterninformation (60 Minuten)
Samstag, 2., 9., 16., 23., 30. November und 7. Dezember
MKT Trainingseinheiten à 75 Minuten

Kurs 1: für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klasse, jeweils von 9.00 bis 10.15 Uhr

Kurs 2: für Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse, jeweils von 10.45 bis 12.00 Uhr

Ort: im Frauerümli, Trottenweg 1

Kosten: Fr. 490.– für Nichtmitglieder inkl. Elterninfo und Arbeitsmaterial
Fr. 450.– für Mitglieder inkl. Elterninfo und Arbeitsmaterial

Informationen und Anmeldung auf www.generationeglisau.ch/konzentrationstraining-fuer-schueler.html oder bei Caroline Fuchs Bausch, Tel. 079 768 37 89.

Babysitterliste NEU!

3 Jugendliche aus Eglisau haben im September an zwei Abenden den Babysitterkurs besucht. Sie haben bei Theorie und Praxis viel Spannendes über die Entwicklung und die Bedürfnisse des Kindes gelernt. Der Kurs umfasste weitere Themen wie Ernährung, Pflege und erste Hilfe bei Krankheiten und Unfällen.

Die aktuelle Babysitterliste kann per E-Mail an generationeglisau@gmx.ch angefordert werden.

Die Jugendlichen freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Voranzeige:

Kranzen für den Adventsbazar vom Dienstag, 26. bis Donnerstag, 28. November

Aufruf an alle GärtnerInnen: Bitte denken Sie beim Abräumen Ihres Gartens an den Adventsbazar. Wir benötigen fürs Kranzen viel Grünzeug wie Koniferen: Zypressen, Thuja, Eibe, Föhre, Wacholder, Tanne etc., auch Buchs, Efeu, Föhren- und Tannenzapfen, Zieräpfel und Moos. Abgeben können Sie alles am Montag, 25. November, beim Werkhaus. Ob kleine oder grosse Mengen spielt keine Rolle. Wir freuen uns über jede Gabe. Bei Fragen erteilt Irène Studer, Tel. 044 867 48 11 gerne Auskunft.

Adventsbazar und Kerzenziehen am Samstag, 30. November

Beim Werkhaus. (Kerzenziehen auch am Sonntag, 1. Dezember)
> Verein Generation Eglisau

22. Samichlaus-Einzug in Tössriederen am 30. November

Hallo liebe Kinder

Schon bald steht die Adventszeit vor der Türe. Dann werden wir, der Samichlaus und der Schmutzli, den Wald verlassen, um euch in Tössriederen zu besuchen.

Zum Empfang im schön geschmückten Dörfli am Samstag, 30. November, um 18.00 Uhr seid ihr alle herzlich eingeladen. Es würde uns freuen, viele Eglisauer-Kinder mit ihren Eltern, Verwandten und Bekannten begrüssen zu dürfen. Chlaussäckli werden an die Kinder verteilt. Zum Ausklang hat es Wurst vom Grill, Brot und Kuchen, um den Hunger zu stillen. Um sich aufzuwärmen, stehen Punsch und Glühwein bereit.

Eine kleine Bitte haben wir noch: Da im Dörfli ***keine Parkplätze*** *vorhanden sind, möchten wir eure Eltern bitten, via Schulhaus Steinboden anzureisen und den Anweisungen des Verkehrsdienstes Folge zu leisten.*

Also bis bald, wir freuen uns auf euch.

Der Treffpunkt, wo wir gemeinsam auf den Samichlaus warten, wird signalisiert.

Der Samichlaus und Schmutzli

> Dörfliverein Tössriederen

Frauenchor Eglisau

frauenchor eglisau

Ich küsse Ihre Hand, Madame
Ist nicht klug, doch charmant. Für eine Nacht voller Seligkeit, da geb' ich alles hin, doch fände ich das grosse Los, dann frässe ich es bloss. Wenn ein Bösewicht, was Ungezog'nes spricht, hol ich meinen Kaktus und der sticht.

Der Frauenchor Eglisau entführt Sie, zusammen mit dem Liederkranz am Ottenberg, unter der Leitung von Katharina Kühne, mit Schalk und Charme, Fransen und Fräcken in die goldenen zwanziger Jahre. Schauen und hören Sie selber: Die Männer sind alle Verbrecher und die Damen fallen aus dem Rahmen.

- Sonntag, 27. Oktober, um 17.00 Uhr, im Rathaussaal Weinfelden
- Sonntag, 3. November, um 17.00 Uhr, in der reformierten Kirche Eglisau

> Ursina Burkhalter

Blutspenden

Die IG Bluttröpfli Eglisau bedankt sich ganz herzlich bei allen Spender/Innen, die an der letzten Blutspendeaktion teilgenommen haben!

Wir würden uns freuen, Sie auch nächstes Jahr wieder beim Blutspenden begrüssen zu dürfen! Gerne informieren wir Sie bereits heute über die neuen Daten für das Jahr 2020:

- Montag, 17. Februar 2020, von 17.30 bis 20.00 Uhr
- Donnerstag, 20. August 2020, von 17.30 bis 20.00 Uhr

> IG Bluttröpfli Eglisau

Einzelwettfahren & Jungpontonier Schweizermeisterschaft in Wynau

Dieses Jahr waren die Pontonierwettfahren spärlich gesät. Umso grösser war das Interesse an diesem einzigen grossen Wettfahren der Saison in Wynau.

Die verschiedenen Strömungen der Aare machten den Parcours sehr anspruchsvoll. Aber nicht nur technisch, auch konditionell war er eine Herausforderung. Darum ist die Freude gross über die guten Resultate und die vier Kranzauszeichnungen!

Pontoniere Eglisau

aktuell

Kat F
11. Manser Yolanda/Manser Andrea 210.7 P
26. Lienhard Jolanda/Aeschlimann Bettina 198 P
DS Manser Patricia/Manser Yolanda 206.3 P

Kat D
9.*Ringger Cyrill/Schmid Christian 215.2 P
14.*Glauser Heinz/Lienhard Erich 215.0 P
46. Mühlemann Erwin/Hangartner Urs 207.3 P

Kat C
14.*Meier Hannes/Meier Florian 216.8 P
22.*Koller Michael/Koller Martin 215.9 P
53. Weibel Tobias/Meier Mischa 214.3 P
75. Meier Philip/Meier Patrick 213.1 P
100. Fischer Philipp/Weidmann Colin 211.8 P
131. Koch Roland/Reimann Peter 209.2 P

Kat I
22. Ringger Ramona/Suter Monika 86.5 P
27. Ringger Florian/Dircksen Timo 85.8 P

*mit Kranzauszeichnung
> Daniela Walt/Pontoniere Eglisau

Mobilität in 10 bis 20 Jahren – Impulsveranstaltung anlässlich des Eglisauer Brückenjubiläums

Mittwoch, 23. Oktober, um 19.30 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum Eglisau

Schon seit Jahrhunderten ist die Geschichte von Eglisau mit dem Rheinübergang eng verknüpft, er brachte Arbeit und Wohlstand, aber auch immer wieder Verdruss und Ärger. Sicher ist, dass der Drang und der Zwang sich zu bewegen nicht abnehmen wird.

Das ganze Jahr hindurch fanden in Eglisau zum 100-jährigen der Strassenbrücke verschiedene Anlässe statt. Die Höhepunkte waren im Mai das Kultur-Happening und im September das dreitägige Brückenfest. Nun soll in die Zukunft geschaut werden. Wir laden Fachleute ein, die sich im Gespräch mit dem Publikum über die Entwicklungen der Mobilität unterhalten. Im anschliessenden Podium tauschen sie sich dann über ihre Ansichten aus. Dabei sind die generellen Entwicklungen im Fokus, denn es kommt einiges an Techniken und soziokulturellen Veränderungen auf uns zu.

Folgende hochkarätigen Fachpersonen versprechen einen spannenden Abend:

- Andreas Walker, Zukunftsforscher
- Patrick Hofstetter, Leiter Klima und Energie beim WWF Schweiz
- Martin Wälti, Büro für Mobilität Bern
- Peter Bär, Experte Umwelt und Raumplanung
- Moderiert wird die Runde vom Unternehmensberater Thomas Hagedorn

Dieses Impuls-Podium wird von der Gemeinde Eglisau und Viva Eglisau organisiert. Das Ziel ist, dass wir etwas für die Zukunft lernen. Eintritt Fr. 20.–, Reservationen an info@vivaeglisau.ch oder Viva Eglisau, Postfach 78, 8193 Eglisau.

Kontakt: Christoph Hagedorn, Viva Eglisau, Postfach 78, Eglisau, info@vivaeglisau.ch, Tel. 079 403 78 21

Eglisauer Adventsfenster – auch mit Ihnen?

Ob zur Suppe in der warmen Stube, zum Glühwein-Apéro vor der Garage oder zu Nüssli und Kafi in der Scheune: Alle Jahre wieder öffnet sich in Eglisau während der Adventszeit jeden Abend eine Haustüre. Viva Eglisau dankt all denjenigen herzlich, die vergangenen Winter zu diesem besonderen Kalender beigetragen haben!

Möchten auch Sie diesen schönen Brauch mitgestalten und dazu beitragen, dass unser Städtli in der dunklen Jahreszeit einladend und freundlich erhellt wird?

Die Eglisauer Adventsfenster sind eine gute Gelegenheit, um alte Freundschaften zu pflegen, frische Bekanntschaften zu knüpfen oder die neuen Nachbarn einzuladen. Wie und wo Sie den Abend gestalten, bleibt dabei ganz Ihnen überlassen. Sofern nichts anderes angegeben wird, ist Ihr «Törli» jeweils ab 19.00 Uhr geöffnet. Ein erleuchtetes Fenster oder Schild weist Besuchern den Weg.

Bereits sind erste Terminreservationen eingegangen. Wenn Sie also ein bestimmtes Datum ins Auge gefasst haben, lohnt es sich, dieses früh anzumelden. Gerne gebe ich Ihnen Auskunft über die freien Daten und beantworte Ihre Fragen. Viva Eglisau freut sich schon jetzt auf zahlreiche Anmeldungen und 24 besetzte Törchen!
> Wanda Pfeifer, Tel. 079 468 48 83 oder wanda.pfeifer2012@gmail.com.

Galerie am Platz Eglisau

Andrea Muheim: Erinnerungsstücke

Vernissage: Sonntag, 20. Oktober, 11.00 bis 13.00 Uhr,
mit Interview mit der Künstlerin

Moderiertes Künstlerinnengespräch:
Sonntag, 3. November, 15.00 bis 17.00 Uhr.
Die Ausstellung dauert bis 24. November.
Täglich geöffnet von 9.00 bis 21.00 Uhr.

Portrait Andrea Muheim
Foto: Markus Bühler

Andrea Muheim zeigt in der Galerie am Platz eine Zusammenstellung von Bildern aus verschiedenen Schaffensperioden. Die Malereien und Stickereien sind Erinnerungen an vergangene Zeiten: Erlebnisse, Tage am Meer, mit der Familie, eine Blume, die an ein Geschenk erinnert, ein Tag mit Sonne – zwischen Wehmut und Fröhlichkeit.

Andrea Muheim, geboren 1968 in Zürich, lebt und arbeitet in Zürich. Nach dem Vorkurs an der Kunstgewerbeschule Zürich absolvierte sie von 1989 bis 1991 die Fachklasse für freie Kunst an der Kunstgewerbeschule Bern. Seither arbeitet sie als freie Künstlerin. Ihre Werke waren in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland zu sehen. Andrea Muheim erhielt unter anderem einen Werkbeitrag der Steo-Stiftung, Zürich (2015).

Bild links:
Bosa, 2017, Oel/Leinwand

Bild rechts:
Pizzeria Chiang May, 1999, Baumwolle

In ihrem Schaffen beschäftigt sich Andrea Muheim seit dreissig Jahren mit den klassischen Genres Porträt, Landschaft, Interieur und Stillleben. Nachdem sie bis 2004 ab Modell oder aus der Vorstellung heraus arbeitete, verwendet sie seither auch selber aufgenommene

Fotos – Schnappschüsse wie auch sorgfältig inszenierte Bildmotive. Das gemalte Bild ist aber immer ein eigenständiges Werk.

Zu ihrer Motivation meint Andrea Muheim: «Inhaltlich bewegt sich meine Malerei immer im intimen und persönlichen Bereich. Es sind Momente des alltäglichen Erlebens als Mensch auf dieser Welt. Im Idealfall gelingt es mir, dass sich diese Augenblicke im Bild ausdehnen und die Welt für einen Moment still steht».
> Viva Eglisau

Viva Eglisau

Comedy Try-out
Jan Rutishauser: «Noema – Wo Gedanken zu Ende gedacht»

Mittwoch, 30. Oktober, 20.00 Uhr, im Rittersaal, Obergass 53, Eglisau

Jan Rutishauser macht sich in seiner Kabarettshow «Noema» Gedanken. Pausenlos. Über sich, die Welt und alles dazwischen. Gedanken wie: Haben Zugkontrolleure eigentlich auch Aufstiegschancen oder werden sie einfach immer nur befördert? Kann eine Miss Schweiz die Miss-Universe-Wahlen gewinnen, wenn wir noch nicht einmal zur EU gehören? Wie soll man beim Frauenansprechen über den eigenen Schatten springen, wenn man dabei komplett im Dunkeln tappt? Was ist der Sinn des Lebens? Und was tun, wenn einem die Antwort nicht gefällt? Aber vor allem: Was hat er sich beim Titel nur gedacht?

Der Kabarettist, Storyteller und Charmeur Jan Rutishauser lädt in seinem dritten Abendprogramm alle dazu ein, auf einen Gedankensprung vorbeizuschauen. Der Absolvent der Scuola Teatro Dimitri und der International School of Corpored Mime, London, ist unter anderem Sieger des Oltner Kabarett Castings, der Oltner Sprungfeder und mehrfacher Finalist der Schweizer Poetry Slam Meisterschaften. Die Solothurner Zeitung schrieb über ihn: «Er beherrscht nicht nur das Spiel mit den Worten und der Sprache, auch Gestik und Mimik waren von höchster Qualität».

Eintritt: Fr. 20.– / Mitglieder Fr. 15.–.
Ticket-Reservation via E-Mail bei Denise Huber,
denise.huber@vivaeglisau.ch.

FC Rafzerfeld News – Kurz und knapp

Taurus Sports Grenzlandturnier (August)

Leider war es kein richtiges Grenzlandturnier, da die deutschen Teams fehlten. Die Saisons im grossen Nachbarkanton starten immer früher und somit war das Turnier gespickt mit 10 tollen 3. und 4. Ligateams aus dem Kanton Zürich. Für die Heimteams (1.+2. Mannschaft) ein kleiner Gradmesser, wo man steht, bevor die Saison startet. Am Ende durfte sich mit dem FC Oberglatt sogar ein 4. Ligist über den Siegerpokal freuen. Unser Fanionenteam unterlag im Finale unglücklich im Penaltyschiessen. Trotzdem ein gelungenes Event, welches in irgendeiner Form wiederholt werden sollte.

Garage Vaterlaus Kids For Champions Fussballcamp (August)

Sage und schreibe 89 Jungs und Mädchen aus der Region nahmen dieses Jahr am 4-tägigen Camp teil. Unter der Leitung von Ex-Profi Frank Elser, seinem Team und einigen Trainern des FC Rafzerfeld lernten die Kinder Grundlagen und Technik für Fussball, gepaart mit viel Spass kennen. Jeder Teilnehmer nahm zusätzlich als Erinnerung, neben einer Medaille, ein komplettes Puma Fussballset bestehend aus Tenue, Hosen, Stülpen, Ball, Gymsack und Trinkflasche mit nach Hause.

Aktuell suchen wir wieder dich!

Als Spieler:
Hast Du keine Lust mehr nur vorm TV Fussball zu schauen, sondern vielleicht auch mit gleichaltrigen dem runden Leder nachzujagen? Bist du vor allem zwischen 18 und 30? Wir bieten für jeden die entsprechende sinnvolle Freizeitbeschäftigung, da wir 3., 4. und 5. Liga Fussball anbieten. Interesse? Nein? Denk nochmal drüber nach, wir würden uns freuen, dich in unserer Runde begrüssen zu dürfen.

Als Helfer:
Der FC Rafzerfeld hat eine Grösse erreicht, wo es viele Menschen benötigt, um die anfallenden Aufgaben zu erledigen. Leider sind seit Monaten wichtige Positionen vakant. Darum suchen wir dich und beteilige dich damit am Vereinsleben mit Herz.

Vorstand:(sofort)
Leiter Veranstaltung: Du bist ein Organisationstalent und kannst dir vorstellen das Bindeglied zw. Vorstand und den Event-OK`s zu sein? Dann bewirb dich für diese spannende und wichtige Position im Verein. Es wäre von Vorteil, den Verein ein wenig zu kennen.

Leiter Infrastruktur: Du kennst dich ein wenig im Handwerk aus und kannst, um Kosten zu sparen vielleicht sogar selbst Hand anlegen. Falls der Auftrag grösser ist, dann auch eine Offerte bei einem Fachbetrieb verlangen? Dann bist Du hier richtig! Deine Aufgaben in Kürze: Sorge tragen und Überwachung Infrastruktur Hüntwangen (Plätze und Clubhaus) Reservationen Clubhaus managen, Kiosk Hüntwangen und Rafz koordinieren mit den Angestellten.
Leiter Junioren: Koordination und Führung Juniorenabteilung mit über 230 Kindern und 30 Trainern. Hier bedarf es Führungsqualitäten, aber auch Ruhe und Zeit. Die vielleicht wichtigste Position im Verein.

Funktionärsstellen: per sofort oder nach Vereinbarung

Administration Junioren – administrative Aufgabe im Juniorenbereich
Listen erstellen, Ein- und Austritte organisieren, Mitgliederverwaltung im Juniorenbereich führen, dies sind die Aufgaben. FC Kenntnisse klar von Vorteil.

Assistent/In Juniorenobmann – Unterstützung des Obmanns in diversen Bereichen, z.B. Organisation Hallenbelegungen im Winter, Protokolle schreiben bei Sitzungen.

Unterstützung Administration PR+Kommunikation/Sponsoring
Dieser Bereich wächst und wächst und muss gepflegt werden, daher wird eine administrative Unterstützung gesucht.
> Christian Mundt

VERKEHRSVEREIN
EGLISAU

Herbstwanderung

Sonntag, 20. Oktober

«Wir besuchen unsere Nachbarn – Bülach»

Datum:	Sonntag, 20. Oktober
Treffpunkt:	9.30 Uhr, Bahnhof Eglisau
Verpflegung:	aus dem Rucksack (Getränke werden vom VVE offeriert)

Unter dem Motto «wir besuchen unsere Nachbarn», diesmal die Stadt Bülach, führt der Verkehrsverein Eglisau eine weitere Wanderung durch.

Vom Treffpunkt beim Bahnhof Eglisau führt uns der Weg über die Wagenbrechi zum Petersboden mit dem Aussichtsturm. 127 Stufen führen auf die 25 Meter hoch gelegene Plattform des Aussichtsturms und wird mit einem Blick in die Ferne auf Töss, Rhein, Jura, Schwarzwald, Lägern und vieles mehr, entschädigt. Beim Weitergehen sehen wir bald das Dorf Nussbaumen und Wandern weiter Richtung Berghof, wo wir unseren Mittagshalt machen. Mit dem Blick über die Stadt Bülach laufen wir gestärkt Richtung Rathaus, dem nächsten Treffpunkt weiter. Nach einer interessanten Stadtführung, gehen wir individuell zu Fuss, oder mit dem Zug nach Eglisau zurück.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Bei unsicherer Witterung: Auskunft unter Tel. 079 412 04 59.
> Der Vorstand/Verkehrsverein Eglisau

Märtblatt

Redaktionsschluss 1 Woche vor dem Mitteilungsblatt www.wochenmarkt-eglisau.ch

Pop-up-store Teppichportal.ch

Ein Teppich ist die gute Seele des Hauses. Hochwertige Teppiche aller Provenienzen und in allen Grössen, Motiven und Farben gibt es bei Teppichportal.ch an der Zürcherstrasse 1. Alle Teppiche können auch online besichtigt und im Pop-up-store abgeholt werden. Das bedeutet: grosse Auswahl und persönliche Bedienung, zu vorteilhafteren Konditionen als im Internet.

Liegt in Ihrer Wohnung auch ein Teppich, dessen farbenfrohe Muster Sie immer wieder bewundern? Oder schlummert gar ein solcher in Ihrem Keller, seit Jahren unbenutzt? Dann sollten Sie sich mit dem Wert befassen, den ein solches kunsthandwerkliches Unikat darstellt. Die Brüder Benjamin und Jeremy Wennek und ihr erfahrenes Teppichteam sind Ihnen dabei nicht nur behilflich, sie öffnen Ihnen auch die Tür

Atelier Su

ALLERLEI SCHÖNES

www.atelier-su.ch

Bauelenzelgstrasse 20 (2.Stock)
8193 Eglisau
Tel. 079 836 28 96

In diesem Lädeli in Eglisau finden Sie Bilder, diverse Kleinmöbel, allerlei Accessoires aus dem Wohn- und Modebereich sowie Geschenke. Ein buntes Sammelsurium aus preiswerten, gebrauchten oder neuen Alltagsgegenständen. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie durch das Angebot. Das Atelier Su nimmt gerne auch Ihre gut erhaltene Ware (keine Kleider) in Kommission.

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag:
09.00 - 11.30 / 14.00 - 16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 09.00 - 12.00 Uhr
(5.10./2.11./7.12.)
Tel. 079 836 28 96

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen? Schnell und bequem zum optimalen Preis?

Dann kontaktieren Sie mich! Oder kommen Sie bequem im RE/MAX Immobilien Shop in Eglisau vorbei.

Markus Kohler
RE/MAX Immobilien, Obergass 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 043 810 76 01

remax.ch

RE/MAX
Immobilien Eglisau

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
8197 Rafz

maler-spuehler.ch

044 869 25 32

zur faszinierenden Welt der handgeknüpften Teppiche.

Teppiche entdecken
Dass handgeknüpfte Teppiche einzigartige Qualitäten besitzen, wird einem spätestens beim Besuch im Pop-up-store klar. Jeremy Wennek kommt denn auch gleich ins Schwärmen: «Ein Teppich ist die gute Seele jedes Hauses». Und er ergänzt: «Zeig mir deinen Raum, und ich zeige dir den dazu passenden Teppich». Als gelernter Innenraumdekorateur bietet er auch Beratung für die geschmackvolle Einrichtung von Wohnungen wie auch Firmenräumen an. Die ganze Familie Wennek lebt ihrer Leidenschaft für Teppiche seit vielen Jahren nach. Dabei sind viele, auch internationale Beziehungen entstanden, was den Teppicheinkauf zu günstigen Konditionen ermöglicht.

Traditionelle Teppichknüpfkunst
Die Tradition des Teppichknüpfens ist uralt. Das älteste bekannte Exemplar wurde um 500 vor Christus hergestellt. Teppiche werden heute noch nach überlieferten Vorgaben geknüpft. Die bekanntesten Provenienzen sind Iran (deshalb der Begriff «Perserteppich»), der ganze Orient, Indien, China, Pakistan, Afghanistan und ebenso Nordafrika. Entsprechend unterschiedlich und individuell kommen sie daher und eignen sich für unterschiedlichste Umgebungen. Die meisten Teppiche sind in Wolle geknüpft, besondere Exklusivitäten sind Seidenteppiche mit bis zu über einer Million Knoten pro Quadratmeter!

Teppiche pflegen
Die Ästhetik, der Beitrag zum Raumklima und die handwerkliche Qualität machen Teppiche zu einem langlebigen Produkt. Dazu gehört die fachgerechte Reinigung und Pflege – im Notfall auch eine Reparatur. Dafür arbeitet Teppichportal.ch mit der Firma Knecht GmbH, Spezialistin für Reinigung, Veredlung und Reparatur von Teppichen zusammen. Teppichportal.ch ist auch Annahmestelle für Wäsche und Reparaturarbeiten.

Teppichgeschichten
Die grosse Auswahl im Showroom zeigt auch den Reichtum an Formaten, Farben und Motiven. Jeremy Wennek strahlt: «Ob floral, geometrisch oder figürlich, Teppiche erzählen uns unzählige Geschichten und regen die Fantasie an». So ist es kein Wunder, dass viele Teppiche an Bilder erinnern und sich auch als edler Wandschmuck eignen.

Teppichportal.ch
Zürcherstrasse 1
8193 Eglisau

Kontakt
Tel. 044 820 22 88
info@teppichportal.ch
www.teppichportal.ch

Öffnungszeiten
Jeden Montag bis Mittwoch, 10.00 bis 18.00 Uhr, oder nach Vereinbarung

Endlich ist der Sommer vorbei!

So schön Erholungspausen bei schönstem Wetter auch sind, noch viel schöner fühlt es sich für einen Bülacher Eisbären an, wenn die Hockeysaison im Herbst eröffnet wird.

Endlich wieder die Schlittschuhe schnüren, die ersten Gleitbewegung auf knirschendem Eis, sich der Geschwindigkeit wieder bewusst werden, der erste Puck-Kontakt! Man muss schon Hockeyanerin oder Hockeyaner sein, um die Glücksgefühle während dem ersten Training nach der Sommerpause zu verstehen.

Die Hockeycracks der MySports League sowie alle Nachwuchsmannschaften von der U9 bis zur U20 haben den Trainingsbetrieb im Laufe des Augusts aufgenommen. Alle sind nun heiss auf die ersten Meisterschaftsspiele.
Der EHC Bülach geht mit seiner 1. Mannschaft in die dritte Saison der MySports League, der dritthöchsten Schweizer Eishockeyliga. Diese Liga lebt vom einmaligen Mix, hochstehendes Eishockey in regionaler Kulisse und familiärer Atmosphäre zu bieten: Der Eishockey-Purist kommt ganz auf seine Kosten aber auch Familien erfahren in friedlicher Stimmung diese faszinierende Sportart.

Ihr Gratis-Eintritt:
Auch dieses Jahr laden wir Sie herzlich ein, die Faszination EHC Bülach live zu erleben! Unseren Spielplan finden Sie auf www.ehc-buelach.ch.

GUTSCHEIN FÜR 1 GRATIS-EINTRITT

zu einem MySports League-Spiel des EHC Bülach Ihrer Wahl

1. FAHRT GRATIS
Gutschein-Code «Eglisau»

Der erste Tür-zu-Tür-Shuttle der Schweiz
Teile Fahrt und Kosten

Kollibri ist der erste Tür-zu-Tür-Shuttle der Schweiz, den du bequem per App buchen kannst. Er erfüllt dir deinen individuellen Mobilitätswunsch zu einem attraktiven Preis und bündelt ähnliche Fahrten.

So funktioniert es.
Wähle Start- und Zielort deiner Reise innerhalb des vorgegebenen Gebiets frei aus. Du bestimmst, wann du fahren möchten und siehst sofort, was dich die Fahrt kostet. Kollibri holt dich zur gewünschten Zeit ab und bringt dich an dein persönliches Ziel. Das Fahrzeug nutzt du gemeinsam mit anderen Fahrgästen, die auf einer ähnlichen Route unterwegs sind und mit denen du den Preis teilen kannst. Der Fahrpreis liegt zwischen dem einer Taxifahrt und eines ÖV-Tickets für eine vergleichbare Strecke. Für die Bezahlung benötigst du eine Kreditkarte.

Die Gemeinde Eglisau und EgliMobil testen zusammen mit PostAuto dieses neue Angebot während drei Wochen. Partner im Projekt sind AMAG und SBB.

Jetzt App herunterladen und Kollibri bestellen:
www.kollibri.ch

Kollibri verbindet Menschen.
Der Wortanfang von **Kolli**bri schlägt die Brücke zum **Kolle**ktivgedanken und verweist auf die gemeinsame Nutzung. Gemeinsam mit anderen Fahrgästen – oder eben **kollektiv** – erreichst du dein Ziel.

Demobetrieb Eglisau
19. September bis 5. Oktober 2019
Jeweils Donnerstag bis Samstag von
13.30 bis 16.30 Uhr und 20.00 bis 24.00 Uhr
Bediengebiet: Gemeinde Eglisau inkl. Bahnhof Hüntwangen-Wil

Deine erste Fahrt ist kostenfrei!
Jede weitere Fahrt:
Fr. 4.00 bei einem Fahrgast
Fr. 3.00 bei 2 oder 3 Fahrgästen
Fr. 2.00 bei 4 bis 7 Fahrgästen
Die Bezahlung erfolgt in der Kollibri-App mittels Kreditkarte oder Gutschein, welcher bei der Gemeindeverwaltung gekauft werden kann.

reformierte kirche eglisau

Mach mit am Weihnachtsspiel!

Wir spielen eine Weihnachtsgeschichte, Sonntag, 15. Dezember 2019

Wer gerne Theater spielt und in Rollen schlüpft, Musik macht, singt, tanzt oder es einfach einmal versuchen möchte, ist herzlich willkommen, beim Weihnachtsspiel mitzumachen. Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse können sich anmelden. Es gibt fünf Proben und eine Hauptprobe, jeweils in der Kirche, dann folgt bereits die Aufführung. **Probedaten bereits in der Agenda reservieren:**
Samstag, 2. / 9. / 16. / 23. November und 7. Dezember jeweils von 9 – 12 Uhr
Hauptprobe: Samstag, 14. Dezember von 9 – 12 Uhr
Weihnachtsspiel: Sonntag, 15. Dezember um 17 Uhr, Treffpunkt im Kirchgemeindehaus um 16.30 Uhr
Auskunft: Saskia Ezzema / Flyer liegen in der Kirche auf oder www.kircheeglisau.ch/Angebote/Kinder
Das Weihnachtsspiel-Team freut sich auf frohe Stunden mit euch.

Anmeldung mit diesem Talon

Bis am **20. Oktober 2019**, mit diesem Talon oder mit den entsprechenden Angaben auch per Mail.
Saskia Ezzema, Roggenfarstrasse 80, 8193 Eglisau, saskia.ezzema@hotmail.com, Tel. 078 712 82 73

✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂hier abtrennen✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂✂

Ich mache mit am Weihnachtsspiel

Vorname, Name, Geburtsdatum_____

Adresse_____

Telefon ☎ und Email ✉ _____

Erreichbarkeit Eltern während den Proben ☎_____

Vorname und Name einer erziehungsberechtigten Person_____

Wochenmarkt Städtli Eglisau

Lassen Sie das Wochenende mit einem feinen Glas Eglisauer Wein oder mit einem Cüpli einklingen – am Wochenmarkt in Eglisau! Der Wochenmarkt ist ein toller Treffpunkt für Jung und Alt!

Ein kleiner Ausblick macht Sie «gwundrig und gluschtig»:

4. Oktober:
Heute im Angebot: Roger mit feinen, frischen Früchten und Gemüse, Käse aus Siglistorf von Hannes, frisch gezapftes Glattfelder-Bier und dazu eine Wurst vom Grill! Die FDP ist heute am Wuchemärt zu Gast und bietet feine salzige und süsse Crêpe an!

11. Oktober:
Heute wieder am Wochenmarkt mit dabei: Mönchaltorfer Senftopf mit verschiedenen, feinen Spezialitäten sowie Schönes & Praktisches von Ingrid von Glattstyle.

18. Oktober:
Heute gibt es eine Beratung und Verkostung der natürlichen «Noni»-Produkte mit Heidi Schlatter aus Hallau. Dazu gibt es frisches Gemüse und Herbstfrüchte aus Bachs.

25. Oktober:
Schlussveranstaltung – Ende der Wuchemärt-Saison 2019! Zum Saisonabschluss beehrt uns nochmals der Sängerbund Eglisau. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie das letzte Mal griechische Spezialitäten und vieles mehr. Das Märtbeizli lädt zum Verweilen ein!

Inserieren Sie im Märtblatt – es lohnt sich!

Preise und Formate Ihres Inserates:

Ins. 58 x 45 mm, s/w	**50.–**
Ins. quer 122 x 45 mm, s/w	**100.–**
Ins. 58 x 94 mm, s/w	**100.–**
1/2 Seite, 120 x 90mm, s/w	**125.–**
1/1 Seite, 120 x 190mm, s/w	**250.–**

Druckfertige Vorlagen als PDF oder JPG in schwarz/weiss direkt an info@eglisau.ch. Bitte Redaktionsschluss beachten.

Gratis Kleinanzeigen

Sie verkaufen ihr altes Velo? Sie suchen eine Hundesitterin? Sie organisieren einen französisch-sprachigen Kaffeetreff?

An dieser Stelle können Einwohnerinnen und Einwohner von Eglisau kostenlos eine Kleinanzeige mit max. 140 Zeichen schalten. Zugelassen werden ausschliesslich nicht kommerzielle, private und seriöse Inhalte. Angegeben müssen Namen und Telefonnummer, welche auch publiziert werden.
Meldungen ausschliesslich schriftlich an info@eglisau.ch oder an die Gemeindeverwaltung, Obergass 17, Postfach, 8193 Eglisau. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss des Märtblatts.

■ Ich biete

Garagenverkauf und Flomi. Klötzli, Bilderbücher, Kühltruhe, P-Kleider, Adventssachen, Lampen und vieles mehr.
Freitag, 4. Oktober, ab 15.00 Uhr,
Samstag, 5. Oktober, ab 10.00 Uhr.
Kontakt: Fam. Bär, Guetstrasse 11, Eglisau, Tel. 044 867 37 76.

■ Ich suche

Verkleidungsideen. Märli- und Theaterutensilien zum Spielen und Verkleiden für Mädchen (7-jährig) und Knabe (5-jährig) gesucht.
Kontakt: C. Rindler, Tel. 079 378 26 15.

Anzeigen

Seniorenrat
Wir suchen:

Eine Person, die sich als Verantwortliche und Mitglied im Seniorenrat für das Angebot «IT-Unterstützung für Senioren und Seniorinnen» (beinhaltet die Computer-, Tablet- und Smartphone-Hilfe) zur Verfügung stellt. Weitere Auskünfte: Stephan Fröhlich, Tel. 079 430 41 08, stephan.froehlich@bluewin.ch.

Freiwilligen-Dienste Eglisau/reformierte Kirche Eglisau
Herzlich Willkommen am Mittagstisch

Mittagessen, 3-Gang-Menü für Fr. 12.– um 12.00 Uhr:
Anmeldungen: jeweils bis Montag, 17.00 Uhr
Auch neue Gäste sind herzlich willkommen!

Silvia Zwinggi kocht am Mittwoch im Frauerümli: 2. Oktober.
Anmeldung, Tel. 044 867 36 07.

Astuti Etter kocht am Mittwoch im Frauerümli: 16. Oktober und 23. Oktober.
Anmeldung, Tel. 044 867 04 48.

Mittagessen für Jung und Alt am Donnerstag im ref. Kirchgemeindehaus:
31. Oktober. Anmeldung: Monika Strobel, Sozialdiakonin,
Tel. 076 298 44 04.

Für einen Fahrdienst melden Sie sich bis am Montag bei Christine Kuratli,
Tel. 079 744 15 02.

wesiho

Der IT-Support für Senioren in Eglisau und dem Rafzerfeld

Seit 2014 biete ich nun älteren Menschen in Eglisau und dem Rafzerfeld kompetente IT-Hilfe an.

Der Ersteinsatz und Fernwartung (*TeamViewer*) bis 2 Std. bleiben kostenlos. Danach nur 10.- Fr. pro Viertelstunde. Davon spende ich am Ende des Jahres einen Teil an einen wohltätigen Zweck.

www.wesiho.ch
Fernwartung: +41 43 422 58 58
Mobile: +41 79 427 55 31

Hausverkauf von einfach bis gehoben

Engel & Völkers · Bülach · 043 500 38 38
buelach@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/buelach

ENGEL&VÖLKERS

KeepClean Reinigung, 8197 Rafz
Gianni Sassi
Tel. 044 869 00 50 www.keepclean.ch
Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!
Umzugsreingung Unterhaltsreingung Hauwartungen Gartenunterhalt

Strickkurse im «Platzhirsch»
an der Obergass 19 in Eglisau

für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursdaten
jeweils Montags, 19–21 Uhr
am 28. 10. / 11. 11. / 25. 11. und 9. 12. 2019

Interessiert? Weitere Infos unter **www.tuttolana.ch** oder 044 862 36 36

Tuttolana
Wolle Strickwaren Kleider

Gratis Kleinanzeigen im Märtblatt – so werden Sie Ihre Sachen los..!

diesen herbst/winter freitags 19.30-20.30 bei yoga shala anmeldung und mehr infos unter www.isiyoga.net
ABEND
YOGA

Weihnachtsmarkt Eglisau

Jeweils am zweiten Freitag im Monat Dezember findet der Weihnachtsmarkt von 16.00 bis 22.00 Uhr statt; dieses Jahr am Freitag, 13. Dezember.

Der organisierende Gewerbeverein ruft nun die Eglisauerinnen und Eglisauer auf, mitzumachen!

- Einheitliche Marktstände mit Blache werden zur Verfügung gestellt und von der Gemeinde auf- und abgebaut
- Rahmen-Programm und Reklame wird vom GVEglisau organisiert
- Kosten: Fr. 60.– pro Stand. Anmeldeschluss: 30. Oktober
- Besonderheit: Nur Eglisauer oder Personen mit Eglisauer-Beziehungen gestalten den Weihnachtsmarkt

Kontakt:
Doris Schurter, doris.schurter@gmx.ch oder Tel. 044 867 32 31.
> Doris Schurter/Gewerbeverein Eglisau

Anzeige

Seniorenrat
Termine IT-Unterstützung Eglisau

- «IT-Stamm im Café Nachtwächter» am 14. Oktober, 14.00 bis 15.30 Uhr, mit Ruth Röhm und Franz Gomringer;

- «Computerhilfe im «Frauenrümli» im Werkhus am Trottenweg am 2. Oktober, 14.00 bis 15.30 Uhr, mit Peter Füllemann und Werner Flüeler (neu, jeweils am 1. Mittwoch im Monat)

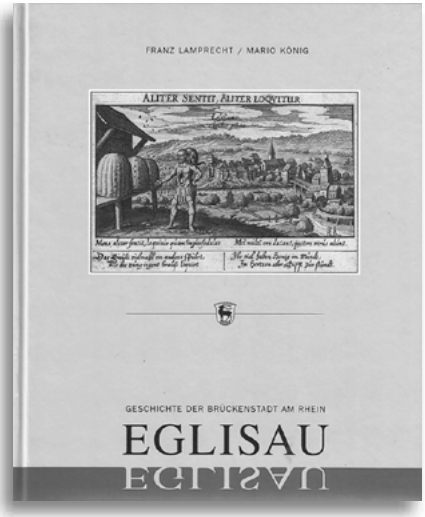
Kommen Sie doch einfach mit ihrem mobilen Computer bei uns vorbei, wir helfen gerne.

Eine Auswahl Eglisauer Bücher – informativ

Die Bücher sind bei der Gemeindeverwaltung Eglisau erhältlich.

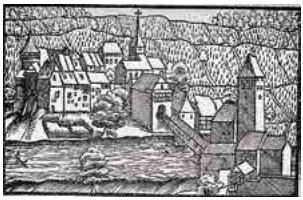
Brunnengeschichten von Walter Meier
(55 Seiten) Fr. 12.–

In früheren Jahren war der Dorfbrunnen die Quelle allen Lebens, hier wurden auch Informationen ausgetauscht und Geselligkeit gepflegt. Walter Meier hat alle Brunnen besucht, die Geschichte erforscht und beschrieben.

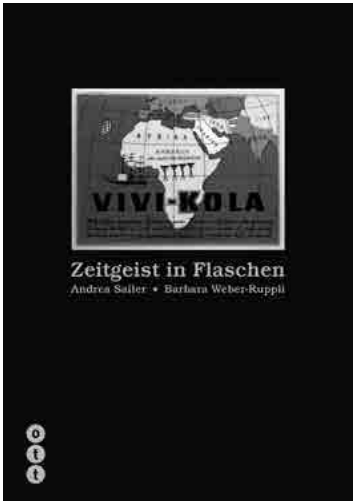


Ortschronik von Franz Lamprecht und Mario König
(656 Seiten) Fr. 58.–

In dieser ausführlichen Chronik wird die Eglisauer Geschichte nähergebracht. Vom Aufstieg und Niedergang der Herren von Tengen, dem Alltag in Eglisau, der Landvogtei Eglisau, die bedeutenden Bauten in Eglisau sowie die Neuzeit wird berichtet und mit vielen interessanten Bildern ergänzt.



und schön aufgemacht



Vivi Kola – Zeitgeist in Flaschen von Andrea Seiler und Barbara Weber-Ruppli
(188 Seiten) Fr. 39.–

Das Buch porträtiert Menschen dieser Fangemeinde in Text und Bild. Angefangen bei seinem längst verstorbenen Erfinder, dem Schümli-Müller, über Promis bis zu Kindern, die sich heute wie damals täglich ihr Vivi über die Gasse besorgen. Sie alle säumen den Weg eines Schweizer Erfolgs. Erzählen von Aufstieg, Fall und gelungener Wiederbelebung einer imageträchtigen Marke mit Kultstatus. Das Buch ist reich illustriert mit nostalgischen Plakaten, Etiketten, Verpackungen, Fotos von Tour de Suisse, Drachenbootrennen und anderen Events, w an denen Vivi floss und fliesst ...

Das Badi-Fest von Hans P. Schaad
Fr. 33.–

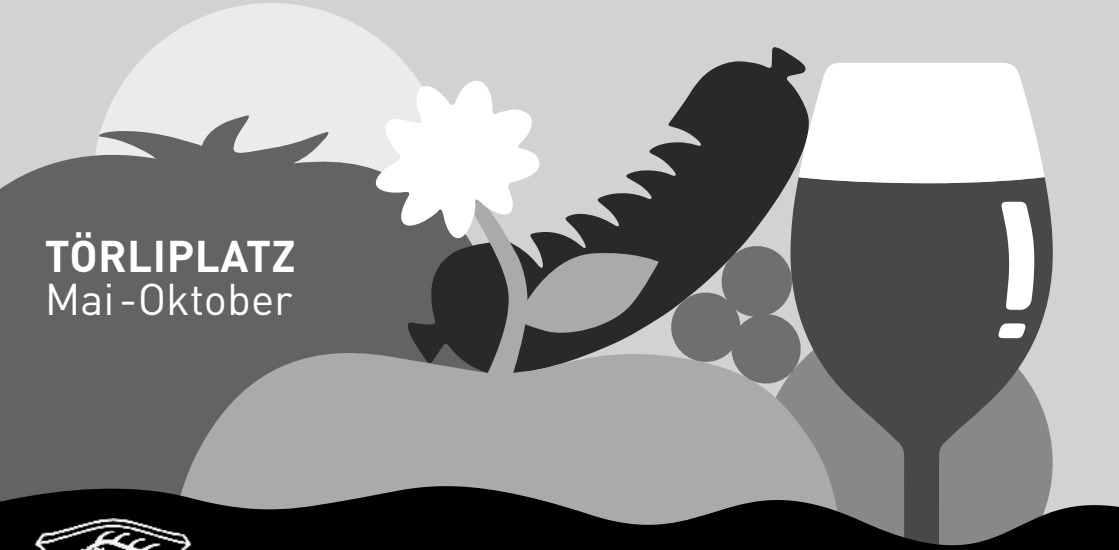
Das Badi-Fest spielt in der bald 100-jährigen Eglisauer Rhybadi. Diese wahre Geschichte erzählt von einst; ist dennoch topaktuell, für Kinder wie Erwachsene, Eingeweihte und Neugierige.

WOCHEN MARKT

STÄDTLI EGLISAU

jeden Freitag 16.00 - 19.00 Uhr

De chlii & fein **MÄRT** mit Produkt us de Region
Gmüetlichs **ZÄMESII** bi Spiis & Trank



TÖRLIPLATZ
Mai - Oktober

Gemeinde Eglisau

Veranstaltungskalender Oktober, November und Dezember 2019

Erstellt vom KdO Eglisau, mohafrei60@gmx.ch

Oktober

1. Oktober (Di), ab 8.30 Uhr
Frauerümli
Frauezmorge
Verein Generation Eglisau

3. Oktober (Do), 14.00 bis 16.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus
Bildung und Begegnung: «Einblick in die phantastische Welt unserer Insekten», mit Walter Ettmüller aus Bülach
Ref. Kirchgemeinde

7. bis 18. Oktober (Mo bis Fr)
Ferienpass für Schulkinder während den Herbstferien
Verein Generation Eglisau

7. Oktober (Mo)
Senioren-Wanderung Bielersee
(Verschiebedatum: 14. Oktober)
Pro Senectute

16. Oktober (Mi), 19.30 Uhr
Mittagstischraum Schulhaus Städtli
(Zugang vom Rebberg her)
Höck FDP Eglisau
FDP Eglisau

16. Oktober (Mi), 19.00 Uhr
Schützenhaus Eglisau
Öffentliche Montreuxprobe mit Nick Childs
Brass Band Eglisau

20. Oktober (So)
Nationalrats- und Ständeratswahlen, 1. Wahlgang

20. Oktober (So), 11.00 Uhr
Galerie am Platz
Vernissage Andrea Murheim
Viva Eglisau

21. Oktober (Mo), 12.00/13.30 Uhr
Oase am Rhein
Jassnachmittag mit Mittagessen
Oase am Rhein

21. Oktober (Mo), 14.30 Uhr
Alterszentrum Weierbach
Rafzerfelder Huusmusig
Alterszentrum Weierbach

23. Oktober (Mi), 09.00 Uhr
Bibliothek
Bücherkafi mit Daniela Binder: Präsentation von Herbst-Neuerscheinungen bei Kaffee und Gipfeli
Bibliothek

23. Oktober (Mi), 19.30 Uhr
Kath. Pfarreizentrum Eglisau
Impulsveranstaltung «Mobilität in 10 bis 20 Jahren»
Viva Eglisau

25. Oktober (Fr), 18.30 Uhr
Törliplatz
Auftritt letzter Wochenmarkt
Sängerbund

26. Oktober (Sa), 16.00 bis 24.00 Uhr
Weierbachhus
Treber-Fest (Treber-Schüblig und Schinken)
Weinbaugenossenschaft

27. Oktober (So), 11.00 Uhr
Bibliothek
Kasperlitheater:
Simone Disch & Susanne Klein spielen zwei Stücke: «De Zöttelimaa» und «S'verschwundene Prinzessli» für Kinder von 3 bis 6 Jahren
Bibliothek

27. Oktober (So), 11.00 bis 17.00 Uhr
Weierbachhus
Treber-Fest (Treber-Schüblig und Schinken)
Weinbaugenossenschaft

29. Oktober (Di), 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Steinboden
Ausserordentliche Gemeindeversammlung Mineralquelle
Gemeinderat

30. Oktober (Mi), 20.00 Uhr
Rittersaal an der Obergass 53
Comedy mit Jan Rutishauser
Viva Eglisau

31. Oktober (Do), 12.00 bis 13.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus
Mittagstisch für Jung und Alt (Anmeldung erforderlich)
Ref. Kirchgemeinde

November

1. November (Fr), 19.00 bis ca. 21.00 Uhr
Bibliothek
Bibliothekskino für Kinder der 3. bis 6. Primarklasse mit Popcorn und Getränk
Bibliothek

3. November (So), 17.00 Uhr
Ref. Kirche
Konzert Frauenchor
Frauenchor

4. November (Mo)
Senioren-Wanderung Brugg-Wildegg
(Verschiebedatum: 11. November)
Pro Senectute

5. November (Di), ab 8.30 Uhr
Frauerümli
Frauezmorge
Verein Generation Eglisau

5. November (Di), 20.00 Uhr (Apéro 19.30 Uhr) Bibliothek
Autorenlesung: Der Autor Arno Camenisch liest aus seinem neuen Buch «Herr Anselm»
Bibliothek

10. November (So), 15.00 Uhr
Steinboden
Vorbereitungskonzert Schweizer Brass Band Wettbewerb
Brass Band Eglisau

11. November (Mo), 14.30 Uhr
Alterszentrum Weierbach
Tanz-Café mit Claudio de Bartolo
Alterszentrum Weierbach

11. November (Mo), 20.00 Uhr
Weierbachhus
KdO-Generalversammlung
KdO

13. November (Mi), 19.30 Uhr
Mittagstischraum Schulhaus Städtli
(Zugang vom Rebberg her)
Höck FDP Eglisau
FDP Eglisau

14. November (Do), 14.00 bis 16.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus
Bildung und Begegnung: «Wie wir Novemberstimmungen in unserem Leben mit einem Lächeln trotzen» mit Beatrix Böni (Studium in Psychologie, Theologie und Schauspielausbildung/Clownin)
Ref. Kirchgemeinde

15. November (Fr), 18.30 Uhr
(Türöffnung ab 18.00 Uhr)
Mehrzweckhalle Steinboden
Informationsmarkt für alle Eglisauerinnen und Eglisauer
Gemeinderat

17. November (So)
Erneuerungswahlen
(allfälliger 2. Wahlgang)

17. November (So)
Sonntags-Verkauf im Städtli
Städtlisunntig
IG Städtli

18. November (Mo), 12.00/13.30 Uhr
Oase am Rhein
Jassnachmittag mit Mittagessen
Oase am Rhein

26. bis 28.November (Do bis Sa)
Frauenrümli
Kranzen für den Adventsbazar
Verein Generation Eglisau

28. November (Do), 12.00 bis 13.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus
Mittagstisch für Jung und Alt (Anmeldung erforderlich)
Ref. Kirchgemeinde

30. November (Sa), 11.00 bis 17.00 Uhr
Beim Werkhaus
Adventsbazar und Kerzenziehen
Verein Generation Eglisau

Dezember

1. Dezember (So), 11.00 bis 15.00 Uhr
Beim Werkhaus
Restverkauf Adventsbazar und Kerzenziehen
Verein Generation Eglisau

2. Dezember (Mo)
Senioren Schlusswanderung mit Höck
Pro Senectute

3. Dezember (Di), ab 8.30 Uhr
Frauerümli
Frauezmorge
Verein Generation Eglisau

4./5. Dezember (Mi/Do), 20.00 bis 22.00 Uhr Im Chor der ref. Kirche
Kreistanzen
(Anmeldung obligatorisch!)
Verein Generation Eglisau

10. Dezember (Di), 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Steinboden
Ordentliche Gemeindeversammlung
Gemeindebehörden

11. Dezember (Mi), 20.00 Uhr
Rittersaal an der Obergass 53
Comedy mit Christoph Simon
Viva Eglisau

12. Dezember (Do), 12.00 bis 13.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus
Mittagstisch für Jung und Alt
(Anmeldung erforderlich)
Ref. Kirchgemeinde

13. Dezember (Fr), 16.00 bis 22.00 Uhr
Städtli
Weihnachtsmarkt
Gewerbeverein

16. Dezember (Mo), 12.00/13.30 Uhr
Oase am Rhein
Jassnachmittag mit Mittagessen
Oase am Rhein

16. Dezember (Mo), 18.00 Uhr
Törliplatz/Platzhirsch
Das Friedenslicht kommt nach Eglisau
Viva Eglisau

19. Dezember (Do), 14.00 bis 16.00 Uhr
Kath. Pfarreizentrum
«Ökumenische Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren», unter Mitwirkung der Kinder vom Kindergarten Eigenacker
Kath. und ref. Kirchgemeinde

21. Dezember (Sa), 19.00 Uhr
Ref. Kirche
Christmas in Brass
Brass Band Eglisau

22. Dezember (So)
Sonntags-Verkauf im Städtli
Last-Minute-Shopping
IG Städtli